

Friedrichsdorfer Woche

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**BEI UNS
LIEGEN SIE
RICHTIG**
Bettenfachgeschäft seit über
171 Jahren.
www.betten-zellekens.de

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.900 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 11. Dezember 2025

Kalenderwoche 50



Die Besucher schlendern durch den Hof des Heimatmuseums Seulberg.

Foto: fch

Weihnachststimmung am Heimatmuseum

Friedrichsdorf (fch). Der traditionelle Nikolausmarkt im und gegenüber dem Heimatmuseum Seulberg am zweiten Adventswochenende erfreut sich seit vier Jahrzehnten bei den Bürgern großer Beliebtheit.

Der Weg ins festlich geschmückte Heimatmuseum führte unter Mistelzweigen hindurch und an lustig bemalten Holzlichtern vorbei. Den ganzen Tag über herrschte trotz Nieselregens an den 30 Ständen im Museum, im Museumshof, auf der Straße sowie im Café und im Märchenzelt reger Betrieb. Museumsleiterin Dr. Erika Dittrich begrüßte viele Standbetreiber und Besucher, die seit Jahren zu den Stammausstellern und -gästen gehören. Zum ersten Mal vertreten in Sellwich mit einem Stand im Museumshof war die Töpferin Jutta Owczarek aus Cölbe (Marburger Land). Sie hatte eine Auswahl ihrer in den Farben Blau und Grün getöpfernten, handgemachten Gebrauchs- und Gartenkeramiken dabei. Die Bandbreite reichte von Bechern und Tassen über Teller, Schüsseln und Töpfe bis zu Vasen und Dekorationen wie Vögeln. Jutta Owczarek fertigt ihr traditionelles Gebrauchsge-

schirr und ihre Gartenobjekte aus Irdenware. Der Nikolausmarkt war ein Paradies für Freunde von schönen und von Hand gemachten Dingen und Geschenken. Überall gab es an den Ständen für die Besucher etwas zu entdecken oder zu probieren. Die Bandbreite reichte von Kunsthandwerk und selbstgegegossenen Kerzen in vielen Farben und Formen über Schmuck und ausgefallene Accessoires bis zu Dekorationen und Gemälden. Auch mit Mützen und Schals aus handgestrickter Wolle konnten sich die Besucher für kalte Tage eindecken. Für den kleinen und großen Appetit gab es an den Ständen ebenfalls eine große kulinarische Auswahl. Sie reichte von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen über Plätzchen, Waffeln und Original Odenwälder Lebkuchen bis zu ofenfrischen Brezeln. Wer es lieber deftig wollte, griff zu Suppe, Frikadellen oder Wildschweinbratwürsten. Bei Winzerglühwein, heißem Sellwicher Apfelwein und Kinderpunsch kamen alle Generationen schnell miteinander ins Gespräch. Kinder konnten ihr nach einem alten Rezept gebackenen Lebkuchen aus dem Odenwald mit Rosinen, Mandeln, Zuckerguss und bunten Zuckerperlen individuell verschönern. Und Erzähler Karlheinz Schudt im Märchenzelt zuhören, wenn er ihnen ein Märchen oder eine Geschichte zu Schmunzeln und Träumen frei erzählte. Musikalisch umrahmt wurde der Nikolausmarkt mit live aufgeführten



Mit Märchen und Geschichten fesselt Erzähler Karlheinz Schudt im Märchenzelt seine kleinen und großen Zuhörer. Foto: fch

klassischen weihnachtlichen Liedern vom Volkschor Köppern und dem Posaunenchor der Friedrichsdorfer methodistischen Kirche. Auf Nachfrage erklärten gleich mehrere Besucher aus Seulberg, Friedrichsdorf und Bad Homburg, dass sie sich jedes Jahr aufs Neue wieder auf den Nikolausmarkt freuen. Sie kommen mit der Familie, haben sich mit Freunden auf einen oder mehrere Gläser Glühwein verabredet und halten nach schönen, individuell gefertigten Geschenken für andere oder sich selbst Ausschau. „Die Atmosphäre im festlich geschmückten Heimatmuseum ist familiär. Man fühlt sich bereits beim Betreten des Hauses wohl“, schwärmte eine Besucherin aus Oberursel, die alle Jahre wiederkommt.

8 MARKEN unter einem Dach

Audi Service, VW Service, SKODA Service, SEAT Service, CUPRA SERVICE, VW Nutzfahrzeuge Service, IVECO, FIAT

Autohaus Koch GmbH
An den drei Hasen 3
61440 Oberursel
www.AutohausKoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

dresssport

Die schönsten Mode-Geschenke bei Dresssport shoppen

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

KOMMT ZU ZWEIT Nur für kurze Zeit! UND ZAHLT NUR DIE HÄLFTE

50% RABATT
AUF DEN FÜHRERSCHEIN-GRUNDBETRAG

JETZT ANMELDEN UND 50% SPAREN!*

COME TOGETHER

CODE: COMETOGETHER50

*Rabatt auf den Grundbetrag bei Neuanmeldung. Aktion gültig bis 31.12.2025. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung.

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
www.fahrschule-hochtaunus.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

DIOR

MERRY CHRISTMAS
wünscht:

**CLAUS
KRELL
OPTIK**

Bad Homburg · Louisen-Arkaden
www.claus-krell-optik.de

Weihnachtsbäume

mauk
GARTENWELT

Nordmantanne
ständig frisch geschlagen,
Top-Qualität, versch.
Größen bis 5 m Höhe

Stück ab **29,99**
Top-Preis

Riesige Auswahl an Deko-Artikeln in unserem großen Weihnachtsmarkt!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr

www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Fertigstellung der Baustelle in Dillingen verzögert sich

Friedrichsdorf (fw). Die Baumaßnahme in der Dillinger Straße bleibt weiterhin herausfordernd. Nach Angaben der Stadt verzögert sich trotz guter Zusammenarbeit aller Beteiligten und intensiver Bemühungen vor Ort der ursprünglich geplante Fertigstellungstermin. Gleichzeitig wird dafür aber ab Samstag, 20. Dezember, der Stadtbus die Dillinger Straße über eine neu eingerichtete Ersatzbushaltestelle wieder anfahren.

Die Verzögerungen resultieren aus mehreren unvorhergesehenen Entdeckungen im Erdreich. Dazu zählen eine bislang unbekannte Wasserleitung des Wasserbeschaffungsverbands in der geplanten Kanaltrasse, unklare Verläufe von Wasserhausanschlüssen sowie alte Schächte und Leitungen, die nicht mehr anschließbar waren und daher erneuert werden mussten. Zudem werden Synergieeffekte genutzt, indem zugleich die Versorgungsleitungen der Syna und der Stadtwerke vor dem Endausbau der Straße umfassend erneuert werden.

Da die teils Jahrzehnte alten Bestandspläne die Lage und Tiefe älterer Leitungen nicht immer zuverlässig wiedergeben, kam es zu Behinderungen im Bauablauf – zumal der verfügbare Raum im Erdreich sehr begrenzt ist. Die Versorger, die Stadt und das Planungsbüro haben die Planung jeweils kurzfristig angepasst, und die ausführende Baufirma hat eine zusätzliche Kolonne eingesetzt, um den Fortschritt zu beschleunigen.

Trotz dieser Maßnahmen und der bevorstehenden Winterpause bis zum 19. Januar verschiebt sich der Fertigstellungstermin der Dillinger Straße auf Mitte März – vorbehaltlich geeigneter Witterungsbedingungen für die Wiederaufnahme der Arbeiten. Um Anwohner früher zu entlasten, wurde das Gesamtprojekt in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Die Dillinger Straße hat Priorität und wird unmittelbar nach Abschluss der Asphaltierungsarbeiten fertiggestellt. Der anschließende Abschnitt „An den 30 Morgen 60-62“ soll im Mai abgeschlossen sein.

Bis Freitag, 19. Dezember, werden die Bauarbeiten im Kreuzungsbereich Taunusstraße/Dillinger Straße so weit abgeschlossen sein, dass der Stadtbus den Bereich wieder befahren kann. Ab dem 20. Dezember fährt der Bus daher wieder nach Dillingen: über die Taunusstraße, Schöne Aussicht und Grüner Weg. Im Kreuzungsbereich wird eine Ersatzbushaltestelle eingerichtet, an der Fahrgäste ein- und aussteigen können. Von dort nutzt der Bus die bisherige Umleitungsstrecke. Eine frühere Einrichtung der Haltestelle war nicht möglich, da die Kreuzung bisher durchgehend bearbeitet wurde.

Die Stadt dankt den Anliegern ausdrücklich für ihre Geduld und ihr Verständnis während der laufenden Bauarbeiten. Auch die ausführende Baufirma hebt das positive und unterstützende Miteinander auf der Baustelle hervor und spricht ihren Dank aus.

Dreimal Gold im Taekwondo



Am Samstag traten drei Taekwondo Athleten des TV Seulberg 1898 auf der Internationalen Hessenmeisterschaft Technik in Wiesbaden an. Alle drei konnten sich den ersten Platz in ihrer jeweiligen Kategorie sichern. Gold gewannen Jan Ole Mörschel (LK3 Einzel m bis 30), Michael Kraus (LK3 Einzel m bis 60) und Annika Schopf (LK4 Einzel w bis 17). Im Anschluss feierten (v. l.) Miriam Schopf, Hannah Gerhards (Coach und Trainerin Technik), Annika Schopf, Michael Kraus, Jan Ole Mörschel und Martin Wroblinski (Abteilungsleiter Kampfsport) die Siege der Vereinsmitglieder.

Foto: TV Seulberg

Jahresabschluss

Friedrichsdorf (fw). Die Philipp-Reis-Schule (PRS) lädt zum traditionellen Weihnachtskonzert in die evangelische Kirche, Alt Seulberg 27. Das Konzert beginnt am Dienstag, 16. Dezember, um 19 Uhr. Zahlreiche musikalische Ensembles der Schule bereiten sich mit viel Engagement auf ihren Auftritt vor. Mit dabei sind die Bläserklasse 6, die Singklassen, der Schulchor sowie das Orchester der PRS. Die jungen Musiker präsentieren ein abwechslungsreiches Programm, das von klassischen Weihnachtsliedern über moderne Arrangements bis hin zu schwungvollen Ensemblebeiträgen reicht. Das Konzert soll einen musikalischen Jahresabschluss bieten und ein Ausdruck der lebendigen musikalischen Arbeit an der PRS sein. Wochenlange Proben, gemeinschaftliches Musizieren und die Begeisterung der Schüler würden die Grundlage für einen Abend bilden, der die besondere Atmosphäre der Adventszeit widerspiegelt. Besonders die Mischung aus verschiedenen Alters- und Musikgruppen zeige eindrucksvoll, wie stark die Musik die Schulgemeinschaft verbinde. Die evangelische Kirche in Seulberg biete hierfür einen festlichen und zugleich besinnlichen Rahmen. Die Akustik des Kirchenraums Sorge für ein eindrucksvolles Klangerlebnis, das die Darbietungen der Ensembles zusätzlich unterstreiche. Der Eintritt ist kostenfrei. Eine freiwillige Spende zur Unterstützung der schulischen Musikarbeit ist erwünscht.

Mittagessen

Friedrichsdorf (fw). Für das Mittagessen des Caritasverbandes am Mittwoch, 17. Dezember, gibt es noch freie Plätze. „Meet&Middach“ findet um 12 Uhr im Nachbarschaftstreff, am Eisspeicher 1-3, statt. Anmeldungen werden von Christina Müller unter Telefon 0151-73026663 oder per E-Mail an christina.mueller@caritas-taunus.de angenommen. Sie ist montags und freitags von 11 bis 14 Uhr erreichbar.

Gesprächskreis für Trauernde

Friedrichsdorf (fw). Der nächste Gesprächskreis findet am Mittwoch, 17. Dezember, in den Räumen des Hospizdienstes, Professor-Wagner-Straße 3, von 18 bis 19.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Hierfür oder für Fragen ist der Hospizdienst unter Telefon 06172-2850044 oder per E-Mail an info@hospizdienst-friedrichsdorf.de zu erreichen.

Chorkonzert mit Jung und Alt

Friedrichsdorf (fw). Die AWO lädt zu einem Konzert des Chors der Grundschule Burgholzhausen ein. Unter der Leitung von Jochen Schimmelschmidt findet das Konzert am Freitag, 12. Dezember, von 14.45 bis 15.45 Uhr im Pavillon des Hauses Dammwald, Kolberger Straße 1-3, statt. Der Chor präsentiert Auszüge aus dem Musical „Ritter Rost macht Urlaub“. Zwischen den Liedern lesen die älteren Chorkinder die Geschichte vor. Außerdem werden die Bilder auf eine Leinwand projiziert. Im Anschluss singen die Chorkinder und die Bewohner des Hauses Dammwald.

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!



Maat Quantum OsmiumProjekt

Traust Du Dich, Dein Selbstliebe Bild mit uns zu teilen und der Welt zu zeigen, wie schön sie ist?

Willkommen zu KidsView Authentische Renaissance!

Was beten Sie im Herzen an?
Welche Verantwortung bedeutet Liebe?

<https://www.maat-quantum.de/osmium/invite>

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

REIFEN BUSCH

KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Service rund um's Auto

- Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice
- Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängertrieb
- Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Wenn das **Lesen**.....
..... zum **Problem** wird
und die **Brille** nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
☑ im Hof ausreichend vorhanden

1.500 € Rabatt*

beim Kauf einer Solaranlage



Nur bis zum 31.12.2025

evm.de/solar

* Gültig für Kundenaufträge über den Kauf einer Photovoltaikanlage, die bis 31.12.2025 bei evm eingehen.



S5 zwischen Friedrichsdorf und Frankfurt fährt wieder planmäßig

Hochtaunus (how). Nach den rund einen Monat dauernden Bauarbeiten der Deutschen Bahn (DB InfraGO) auf der Bahnstrecke von Frankfurt aus in den Taunus läuft der Zugverkehr seit dem 3. Dezember, 4 Uhr, zum ganz überwiegenden Teil wieder planmäßig. Die S5 fährt wieder im normalen Takt zwischen Friedrichsdorf und Frankfurt Süd. Die Linien S3 nach Bad Soden und S4 nach Kronberg fahren bereits seit dem 19. November wieder nach Plan. Auf den Linien RB15 und RB16 kommt es noch bis voraussichtlich Sonntag, 22. Februar (Betriebschluss), zu Einschränkungen und zu Zugausfällen. Grund dafür sind Verzögerungen bei der vollständigen Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks in Friedrichsdorf. Das liegt unter anderem daran, dass wichtige technische Bauteile noch nicht geliefert werden konnten. Seit dem 3. Dezember fahren täglich vier Pendlerzüge der RB 15 jeweils morgens und abends die ge-

samte Strecke von Brandoberndorf bis Frankfurt Hauptbahnhof und zurück.

Umstieg in Friedrichsdorf

Die übrigen Verbindungen der RB15 enden vorerst, von Brandoberndorf kommend, in Friedrichsdorf. Dort ist ein Umstieg in die S5 möglich. Die Fahrten der RB16 entfallen vollständig zwischen Friedrichsdorf und Friedberg. Ersatzweise verkehren Busse. Die Bauarbeiten der DB InfraGO umfassten Arbeiten für die zukünftige Regionaltangente West, den Einbau mehrerer neuer Weichen, die Erneuerung der Oberleitung zwischen Friedrichsdorf und Oberursel, die Errichtung eines Dachs am Mittelbahnsteig in Friedrichsdorf und allgemeine Instandhaltungsarbeiten. Außerdem fanden verschiedene Arbeiten im Zusammenhang mit den neuen Stellwerken in Friedrichsdorf und Rosbach statt.

Ein neuer (Schützen-)König

Friedrichsdorf (fw). Treffsicherheit und Glück waren beim Königsschießen der Schützen-gesellschaft 1858 Friedrichsdorf für das Jahr 2025 gefragt. Neuer Schützenkönig wurde Christof Lein. Sein Name wird nun auf einer neuen Plakette in der Königskette verewigt werden. Die beiden flankierenden Ritter – 1. Ritter Roger Polz und 2. Ritter Mike Trenkelbach – waren nicht das erste Mal dabei, sie sind beide schon Vorgänger in der Reihe der Schützenkönige.

Beim Königsschießen wird indirekt auf die Holzsparren geschossen, die die beiden Flügel und den Körper eines hölzernen Adlers halten. Treffsicherheit ist zwingend notwendig, aber ohne Glück ist man auch nicht derjenige, der den Schuss abgibt, der den von vielen vorangegangenen Schützen bereits ge-

schwächten Holzsparren dann endgültig nachgeben lässt. Man hat für die Flügel jeweils zwei Schuss – beim Körper nur einen –, dann ist der nächste Schütze an der Reihe. Zunächst wird der „zweite Ritter“ (linker Flügel), dann der „erste Ritter“ (rechter Flügel) und dann der Schützenkönig (Körper des Adlers) ausgeschossen.

Auch die sportlichen Erfolge des Jahres 2025 waren erfreulich; erwähnt sei Vassili Hiller, der zum wiederholten Male die aufwendigen Bedingungen des „Großen Leistungsabzeichens“ des Hessischen Schützenbundes erfüllte.

Bei der auch schon traditionellen Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge kam wieder ein erfreulicher Betrag als Vereinsspende zusammen.



Der neue Schützenolymp: 1. Ritter Roger Polz, Schützenkönig Christof Lein und 2. Ritter Mike Trenkelbach (v. l.).
Foto: SGF Friedrichsdorf

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Hildegard Beck-Westenberger aus Friedrichsdorf meint zur Bürgerversammlung:

Gem. §8a der Hessischen Gemeindeordnung ist eine Stadt/ Gemeinde aufgefordert eine Bürgerversammlung im Jahr durchzuführen. Die Idee dahinter ist, allen Einwohnern die Gelegenheit an politischer Teilhabe zu geben und Fragen zu stellen.

Seit Jahren liegt dieser Termin in Friedrichsdorf in der Vorweihnachtszeit, in diesem Jahr findet die Versammlung am 17. Dezember statt. Leider habe ich für meine eigene Planung den Termin auf der Homepage der Stadt nicht frühzeitig entdecken können, um mir den Abend zur Teilnahme freizuhalten. Somit kann ich in diesem Jahr nicht dabei sein, obwohl mich die politische Arbeit sehr

interessiert. Jeder weiß wie stressig die Vorweihnachtszeit ist, eine Weihnachtsfeier jagt die nächste, Sportverein, Gesangsverein, Jahresendstress im Beruf, Firmenfeier etc. kommen zum vorweihnachtlichen Einkaufs- und Vorbereitungsstress hinzu. Darunter leidet die Teilnahme an der Bürgerversammlung, ich konnte bisher stets nur eine überschaubare Zahl von Teilnehmern beobachten und davon waren noch etliche Mandatsträger, die kraft ihres Amtes schon dicht am politischen Geschehen sind. Ob man sich wundert, dass es nur eine so geringe Teilnehmerzahl ist oder man froh ist, dass es dadurch auch nur wenige Fragen gibt.

Eigentlich gibt es auch in Friedrichsdorf relevante, politische Themen zu denen es Fragen geben könnte und die es wert wären in größerer Runde diskutiert zu werden. Wie wäre es mal mit einem anderen Termin, vielleicht noch zu einem bestimmten Thema in einer etwas ereignisärmeren Zeit?

Ein Versuch wäre es wert, ich bitte den einladenden Stadtverordnetenvorsteher gemeinsam mit dem Magistrat sich dafür stark zu machen und für 2026 neu zu planen.

Abgabefrist für Meldung des Zählerstands läuft ab

Friedrichsdorf (fw). Die Stadtverwaltung bittet um fristgerechte Abgabe der Hauptwasserzählerstände, damit die Jahresabrechnung 2025 für die Wasser- und Abwassergebühren erstellt werden kann. Die Abgabefrist für die Meldung der Wasserzählerstände endet am Freitag, 12. Dezember. Nicht gemeldete Zählerstände werden von der Verwaltung geschätzt. Die Zählerstände können im Internet unter www.friedrichsdorf.de, per Mobiltelefon über den QR-Code auf der Ablesekarte

oder durch Rückversand/Rückgabe der Ablesekarte gemeldet werden. Fragen nimmt das Rathaus unter Telefon 06172-7311224 entgegen.

Seit Anfang des vergangenen Jahres werden durch die Stadtwerke Friedrichsdorf digitale Funkwasserzähler installiert. Sollte bereits ein Funkwasserzähler installiert worden sein, muss der Zählerstand nicht mitgeteilt werden. Der Zählerstand wird anhand einer Funkauslesung abgerufen.

„Ladies Walk“ durch Burgholzhausen

Friedrichsdorf (fw). Am dritten Adventssonntag, 14. Dezember, findet der nächste „Ladies Walk“ statt. Die Organisatorinnen laden zu einem gemütlichen Spaziergang in geselliger Runde ein: „Der ‚Walk‘ ist ein niedrigschwelliges Angebot, das sich an Frauen jeden Alters richtet“, erklärt die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Olivera Gligoric-Fürer. „Das Format wird gut angenommen und das zeigt uns: wir scheinen damit den Wünschen vieler Frauen nach eigenen Räumen entgegenzukommen.“ Die Idee dazu hatte die ehrenamtliche Unterstützerin Katharina, die das Projekt schließlich in Zusammenarbeit mit Ricarda Nappo, Sozialraumkoordinatorin Caritasverband Hochtaunus, und Gligoric-Fürer zum Weltfrauentag umsetzte.

Der kommende „Walk“ führt die Teilnehmer durch Burgholzhausen. Der Treffpunkt ist um 11 Uhr am Parkplatz an der Grundschule, Peter-Geibel-Straße 17A. „Der Fokus liegt auf dem Austausch und dem Sich-Kennenlernen, es ist weniger eine Wanderung, mehr ein lockerer Spaziergang“, beschreiben die Organisatorinnen. Im Anschluss sind die Teilnehmerinnen zu einem heißen Punsch eingeladen.

Der Spaziergang findet jeweils am zweiten Sonntag eines Monats statt und dauert etwa eine Stunde. Die Spaziergänge werden im kommenden Jahr fortgeführt. Weitere Fragen beantwortet die Frauenbeauftragte unter Telefon 06172-7311303 oder per E-Mail an frauenbeauftragte@friedrichsdorf.de.

Den Wald im Rundgang neu denken

Friedrichsdorf (fw). Wegen des großen Interesses gibt es eine Neuauflage der Waldführung „Der Friedrichsdorfer Stadtwald im Wandel“ mit dem Friedrichsdorfer Revierförster Philipp Gerhardt. Am Samstag, 13. Dezember, startet der locker konzipierte Rundgang um 10 Uhr sowie um 12 Uhr. Philipp Gerhardt nimmt die Teilnehmer mit auf den rund 90-minütigen Spaziergang durch sein jetzt winterliches, grünes Reich. Er erläutert nicht nur die Wichtigkeit des Ökosystems Wald und seine Bedeutung als Naherholungsgebiet, sondern zeigt auch auf, wie den Herausforderungen von Klima-

wandel und Trockenheit begegnet wird. Dabei steht auch die Frage einer nachhaltigen und bewussten Aufforstung im Fokus und es gibt ausreichend Gelegenheit, Fragen zu den einzelnen Aspekten zu stellen.

Die Teilnehmerzahl pro Führung ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de erforderlich. Bei der Anmeldung die gewünschte Uhrzeit und die Anzahl der Personen mit Kontakt angeben. Der Treffpunkt ist am Waldrand am Dillinger Hof, Sandelmühlweg 101.

Friedrichsdorfer Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:

Hochtaunus Verlag GmbH

E-Mail: redaktion-fw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 11 300 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Die „Operation Geschenkpaten“ ist erneut geglückt

Bad Homburg (hw). PUNKTLANDUNG: Am letzten Tag der Geschenkpaten-Aktion wurden die letzten elf Geschenke im Pop-up-Store „die Feldbergerin“ in den Louisen Arkaden verkauft.

Damit waren alle 457 Wünsche von bedürftigen Kindern zwischen einem und 17 Jahren aus den Stadtteil- und Familienzentren (SFZ) Dornholzhausen, Kirdorf/Eichenstahl, Gonenheim, Obererlenbach und angebotenen Institutionen erfüllt. Die fleißigen Hände „der Feldbergerinnen“ hatten zwei Wochen lang, die Bezahlung der Wünsche durch die Wunschpaten entgegen genommen und waren immer die freundlichen Ansprechpartner bezüglich der Aktion.

Das Firmenteam von SYZGY Techsolutions hat sich ebenfalls an der Aktion beteiligt und 42 Wünsche selbst besorgt und verpackt. Aus dem Rathaus kam auch viel Unterstützung, wenn es an der ein oder anderen Stelle hakte. In der letzten Woche wurden dann in drei Groß-Pack-Aktionen über den ganzen Tag mit insgesamt 14 ehrenamtlichen Helfern

die Geschenke verpackt. Susanne Mellinghoff hatte sich um Projektplanung, Umsetzung, besorgen der Geschenke und die Planung der Pack-Aktionen gekümmert. Unterstützt wurde sie dabei von Alissa Lerch, Projektverantwortliche der Louisen Arkaden, – das Centermanagement beteiligt sich bereits seit vielen Jahren mit Infrastruktur und Werbemaßnahmen an dieser wunderschönen Aktion. Am 6. Dezember konnten dann unter den Augen des Schirmherrn Oberbürgermeister Alexander Hetjes, und weiteren „Nikoläusen“ aus dem Rathaus, den „Feldbergerinnen“ sowie Vertretern der Institutionen die vielen, vielen Geschenke im Wert von 5 bis 36 Euro zur Verteilung an die Familien übergeben werden.

„Es war ein tolles Miteinander anpacken und realisieren dieser großen Aufgabe und es wunderbar, das die Bad Homburger Besucher und Flaneure der Louisen Arkaden dies so zahlreich unterstützt haben, denn ohne sie hätten wir das nicht geschafft“, so Mellinghoff dankbar.



Schön verpackt und beschriftet können die Pakete aus der Geschenkpaten-Aktion nun ausgeliefert werden. Foto: Richard Brinkmeyer



Hinter dem Mischpult der Tanzschule von Renate und Rüstem Karabey fühlt sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes sichtlich wohl. Foto: js

Tanzschule Karabey geht, Vereinshaus Innenstadt kommt

Bad Homburg (js). Eine Institution in der Homburger Stadtgeschichte der Neuzeit macht im Mittsommer 2026 nach 40 Jahren die Lichter aus. Ihre Tanzflächen werden wöglich auch darüber hinaus noch für Tanzvergnügungen genutzt. Die Tanzschule Karabey, in der über die Jahre Generationen von Jugendlichen aus der Kurstadt ihre ersten Tanzschritte gelernt haben, wird es dann nicht mehr geben, aber in den Räumen direkt an der Thomasbrücke will die Stadt ein „Vereinshaus Innenstadt“ einrichten.

Noch ist der Deal nicht perfekt, die Verhandlungspartner aber sind sich einig. Sie begrüßen sich herzlich bei der Vorstellung der Idee für die Zukunft, beide sprechen von einer extrem emotionalen Bedeutung für die Kurstadt. Für Rüstem Karabey war die Tanzschule, die er seit 1988 täglich mit seiner Frau Renate und zum Teil auch mit seinen Kindern betrieben hat, sein Leben und sein Lebensmittelpunkt. Ja, auch sein Lebenselixier. Auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes (CDU) hat unter der Thomasbrücke seine ersten Tanzschritte gelernt und weiß, dass an diesem Ort zahlreiche Geschichten begonnen haben, Freundschaften, Lebenspartnerschaften. Es bleibe ein „Stück Stadtgeschichte“, dazu wolle die Stadt jetzt aktiv beitragen. Weil sie dringend Räume braucht, wenn demnächst Abriss und Neubau des Kurhauses anstehen.

Weil die Tanzschule für viele Bad Homburger ein emotionaler Ort ist, soll er das auch bleiben können, wenn für das Ehepaar Karabey nun aus Altersgründen die Zeit kommt, leise Adieu zu sagen. Am vergangenen Wochenende hat der Chef bei Begrüßung der Gäste zum 44. Adventsball im Hause Karabey ein passantes angekündigt, dass es der letzte Ball dieser Art sein wird. Demnächst wird er 77 Jahre alt und hat mehr als 50 Jahre Tanzen in den Füßen, bei Frau Renate zwickt das Knie schon lange, die über viele Jahre bei Welt- und Europameisterschaften erfolgreichen Kinder Sascha und Natascha sind weltweit als Tanztrainer unterwegs, da bleibt keine Zeit mehr für eine Schule in Bad Homburg. Tanztrainer wollte Alexander Hetjes nach zehn Jahren Karriere als Oberbürgermeister nicht werden, ins Gespräch kommen mit der Familie über eine Weiterverwendung ihrer Immobilie schon. Beide betonten, dass die Initiative von der Familie ausgegangen sei. Die aktuellen Eigentümer haben der Stadt die entsprechenden Flurstücke zum Kauf angeboten. Dabei handelt es

sich um ein Wohnhaus und einen Gebäudeteil, in dem die Tanzschule mit zwei Ballsälen im Erdgeschoss und im Untergeschoss untergebracht ist. Die Grundstücke liegen in zentraler Lage. Perfekt für das geeignet, was sich die Stadt dort vorstellen könnte. Mit den Stadtbussen gut zu erreichen.

Das Stichwort „Vereinshaus Innenstadt“ gibt die Denkrichtung vor, gedacht ist an eine „gemeinwohlorientierte Nutzung“, so der Oberbürgermeister bei einem kurzen Rundgang durch die Immobilie, in der alles in die Welt des Tanzes versetzt. Tatsächlich sollen vor allem Vereine die Räumlichkeiten nutzen können, die demnächst auf der Straße stehen werden, sollten die großen Kurhaus-Pläne umgesetzt werden können. Dann braucht die Stadt dringend Ersatzflächen, auch über die Schaffung des neuen Kurhauses hinaus. Mit dem Erwerb, so Hetjes, bleibe ein „prägendes Stück Stadtgeschichte erhalten und schaffe gleichzeitig Raum für Neues.“ Ein Satz, der auch Rüstem Karabey gut gefällt.

Der Magistrat hat dem Kauf von Grundstück und Immobilie in seiner jüngsten Sitzung bereits zugestimmt. Jetzt stehen noch die Entscheidungen der Gremien aus, das letzte Wort hat die Stadtverordnetenversammlung am kommenden Donnerstag. Mit deren Zustimmung soll der Kauf der Grundstücke und Gebäude im aktuellen Zustand erfolgen. Die Übergabe ist für Herbst bis Ende 2026 vorgesehen, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen könnten im Jahr 2027 umgesetzt werden.



Noch schweben Renate und Rüstem Karabey gemeinsam über das Parkett in der Tanzschule. Foto: js

Wanderung zum Jahresabschluss

Bad Homburg (hw). Die Wanderer des Turn- und Sportvereins Ober-Erlenbacher treffen sich am Sonntag, 14. Dezember, um 10 Uhr an der Turnhalle in der Josef-Baumann-Straße. Mit dem Wanderführer Stefan Kohlmann startet die Gruppe die diesjährige Jahresabschlusswanderung über das Obertor hinaus im Richtung Burgholzhausen. Weiter geht es über den Platt- und Beilweg zum Lohwald. Nach der Querung des Erlenbachs führt die Route über die Steinmühlstraße und weiter

auf dem befestigten Feldweg neben der Autobahn zum Pferdehof Feucht. Entlang der Homburger Straße erreicht die Gruppe dann die Gaststätte „Alte Kelterei“, in der auf die Wanderer ein reservierter Tisch zum Mittagessen wartet. Der Wanderplan für 2026 ist erstellt und kann in den Schaukästen der TSV Turnhalle und auf der Homepage des TSV Ober-Erlenbach unter www.tsv-ober-erlenbach.de und dem Reiter „Wandern“ zum Jahresende eingesehen werden.

Rotary Club Bad Homburg v.d.H.

BAD HOMBURGER Adventskalender

Advent 2025

MITMACHEN. HELFEN. UND GEWINNEN.

1628	0919	1103	1556	0210	0665
1420	0459	2118	3879	2661	1880
1845	3318	1951	0462	0362	1274
1158	2830	3024	0287	3447	0936
3577	0546	3465	0615	1594	2737
3881	1323	0319	0980	2608	1682
0298	1618	1755	2137	1837	

Falls die Glücksnummer auf Ihrem Kalender mit einer dieser Gewinnnummern vollständig übereinstimmt, rufen Sie bitte die Internet-Seite advent.rotary-hg.de/#gewinnzulosung auf, machen die dort geforderten Angaben und senden das ausgefüllte E-Formular spätestens bis Samstag, den 20. Dezember 2025, 20.00 Uhr ab, um Ihren Gewinnanspruch zu registrieren. Sie erhalten postwendend eine E-Mail, in der wir den Eingang Ihrer Registrierung bestätigen. Sollten Sie diese Bestätigungs-E-Mail nicht innerhalb eines Tages erhalten, benachrichtigen Sie uns bitte unter der E-Mail-Adresse mail@rotary-hg.de.

Alle Informationen zum Adventskalender finden Interessierte auf unserer Web-Seite advent.rotary-hg.de.

Jüdische Gemeinschaft und Stadt laden zur Chanukka-Feier

Bad Homburg (hw). Das Jüdische Zentrum Bad Homburg lädt für Mittwoch, 17. Dezember, von 17.30 Uhr an, gemeinsam mit der Stadt zum Chanukka-Fest auf dem Marktplatz, ein. Die Veranstaltung beginnt mit Musik, DJ Felix Schuster und der Sänger Vyacheslav Bereznyakov sorgen für stimmungsvolle Klänge – begleitet werden sie von einem Kinderchor aus der Gemeinde. Im Anschluss richten sich Oberbürgermeisters Alexander Hetjes und Rabbiner Shalom Dov Ber Rabinovitz mit kurzen Ansprachen an die Besucher. Höhepunkt der Veranstaltung ist das Entzünden der neuen Menora, dem Leuchter im Tempel, durch Eugen Sternberg von der Jüdischen Gemeinde.

Nach der Zeremonie erwartet die Gäste ein koscherer Imbiss von Catering Simcha, zudem wird Glühwein angeboten. „Diese Veranstaltung bietet eine wunderbare Gelegenheit für Bürger aller Glaubensrichtungen, gemeinsam zu feiern und den interkulturellen Dialog zu fördern“, sagt Oberbürgermeister Hetjes, der sich auf möglichst viele Gäste freut.

Wie bereits in den Vorjahren nehmen die Stadt, die Jüdische Gemeinde und die Kur- und Kongreß-GmbH das Chanukka-Fest zum

Anlass, noch ein weiteres Zeichen der Solidarität und des Miteinanders zu setzen. So wird anlässlich des jüdischen Lichterfestes auf dem Dach des Bad Homburger Kurhauses ein großer Chanukka-Leuchter aufgestellt. „Wir wollen gerade in Zeiten, in denen der Antisemitismus wieder zunimmt, unsere Solidarität mit der jüdischen Gemeinschaft offen bekunden und gleichzeitig die Vielfalt unserer Stadt feiern“, erklärt Oberbürgermeister Hetjes.

Die öffentliche Platzierung der Menora auf dem Kurhaus, einem zentralen Ort der Stadt, soll die langjährige Tradition des gemeinsamen Feierns in Bad Homburg unterstreichen. So gibt es die Tradition, das Chanukka-Fest öffentlich und gemeinsam auf dem Marktplatz zu feiern, bereits seit vielen Jahren. „Wir danken den Menschen in Bad Homburg für die Unterstützung in den vergangenen Jahren“, sagt Arthur Iliyav vom Vorstand der Jüdischen Gemeinde.

An Chanukka, das in diesem Jahr auf den Zeitraum vom 14. bis zum 22. Dezember fällt, wird der Wiedereinweihung des zweiten jüdischen Tempels in Jerusalem gedacht. Die Menora soll niemals erlöschen. Sie besteht aus acht beziehungsweise neun Armen, jeden Tag des Lichterfestes wird eine Kerze angezündet.



Im festlichen Ambiente der Erlöserkirche liest die Schauspielerin Katharina Wackernagel Märchen aus aller Welt. Foto: jas

Die Engel singen zum Grande Finale

Bad Homburg (jas). Wenn in der festlich erleuchteten Erlöserkirche die Engel singen, dann ist Weihnachten nicht mehr weit. Zahlreiche Gäste nutzten am Nikolaustag die Möglichkeit, bei der finalen Lesung des 16. Poesie- und Literaturfestivals unter dem Motto „When angels sing!“ vorweihnachtliche Feststimmung zu genießen. Zu Gast war die Schauspielerin Katharina Wackernagel.

Zu ihrer Premiere in der Kurstadt hatte sie Weihnachtsmärchen aus aller Welt mitgebracht. Musikalisch bereicherten den literarischen Nachmittag im evangelischen Gotteshaus, das sich schnell gefüllt hatte, der Kammerchor unter Leitung von Susanne Rohn sowie die „German Gents“, ein A-cappella-Quartett aus Berlin.

Bevor jedoch die beliebte Schauspielerin und Regisseurin, die sich passend zum Anlass in festliches Rot gekleidet hatte, unter dem großen Stern in der Kirchenmitte Platz nahm, nutzten Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Kurdirektor Holger Reuter und der künstlerische Leiter Bernd Hoffmann die Gelegenheit, auf das zu Ende gehende Festival zurückzublicken und einen Ausblick auf Kommendes zu geben. Denn auch im Jahr 2026 wird wieder zu literarischen Höhepunkten – gelesen von bekannten Schauspielern – eingeladen.

Doch zurück zum angekündigten „Grande Finale“ des Festivals 2025, das seinem Namen alle Ehre machte. Katharina Wackernagel hatte eine ganze Reihe von amüsanten, unterhaltenden und poetischen Geschichten im Gepäck, und die Sänger aus Bad Homburg und Berlin schufen für die Weihnachtsliteratur einen mehr als würdigen Rahmen. So hörte das Publikum zum Beispiel die mexikanische Legende „Der Weihnachtsstern“. Erzählt wird darin die Geschichte des armen Mädchens Pepita, die dem Jesuskind am heiligen Abend zu ihrem großen Kummer nichts schenken kann. Sie legt daraufhin einfache Gräser vor die Krippe, die sich schließlich in leuchtende rote Sterne verwandeln – ein Weihnachtswunder. Ein Lächeln auf die Lippen zauberte Katharina Wackernagel ihren Zuhörern mit dem belgischen Märchen „Sankt Nikolaus in Not“. Der flämische Autor Felix Timmermans erzählt darin von dem braven Mädchen Cécilie, das sich zum Nikolaustag nichts sehnlicher wünscht als das große Schokoladenschiff „Kongo“ aus dem Süßigkeitenladen von Trinchens Mutters. Eine rührende Geschichte, die schließlich gut endet. Von einem Schneemann und einem kleinen Jungen berichtet das wohl berühmteste englische Märchen „The Snowman“ von Raymond Briggs. Der Junge erlebt mit seinem kalten Freund eine magische Nacht und trifft den Weihnachtsmann. Es folgte das österreichische Weihnachtsmär-

chen „Worüber das Christkind lächeln musste“ von Karl Heinrich Waggerl, in dem ein Floh eine wichtige Rolle spielt.

Weil zu Weihnachten Geschenke eine große Bedeutung haben, hatte auch Katharina Wackernagel ihren Zuhörern eines mitgebracht: Zusammen mit ihrer Mutter Sabine Wackernagel, ebenfalls eine bekannte Schauspielerin, trug sie die Lieblingsweihnachtsgeschichte der Familie, „Briefe an den Weihnachtsmann“ aus Argentinien, vor. Darin gibt die kecke Clara eine Wünschebestellung auf, die den bärtigen Mann und seine Sekretärinnen gehörig ins Schleudern bringt. Der festliche Abend in der Erlöserkirche endete mit Selma Lagerlöfs Geschichte „Die Heilige Nacht“ und dem Märchen „The night before Christmas“ des US-Amerikaners Clement Clarke Moore.

Mit reichlich Applaus wurden die Sänger des Kammerchors der Erlöserkirche und deren Dirigentin Susanne Rohn bedacht, die klangprächtigen Chorwerke zu Gehör gebracht hatten. Anhaltenden Beifall spendeten die Zuhörer aber auch den vier jungen Sängern der „German Gents“ aus Berlin, die mit Klassikern wie „Oh Tannenbaum“, „Winter Wonderland“, „Rudolph, The Red-Nosed Reindeer“ und „I’m Dreaming Of A White Christmas“ begeistert hatten. Als Dankeschön für stehende Ovationen gab es eine besondere gesangliche Darbietung des A-Cappella-Quartetts gemeinsam mit vier Sängerinnen des Chors, darunter auch die Chansonsängerin Myriam Jabaly aus Friedrichsdorf.



Die vier Sänger des A-Cappella-Quartetts „German Gents“ aus Berlin. Foto: jas

Anzeige

Seit 40 Jahren Traumjob:

Günter Hildmann sorgt für guten Schlaf



Auf Erfolg gebettet: Günter Hildmann und Sohn Bardo im Familienunternehmen.

Fast jede große Geschichte beginnt mit einer mutigen Entscheidung. So auch die von Günter Hildmann, der vor 40 Jahren beschloss, sein eigenes Unternehmen aufzubauen. Heute blickt er nach vier Jahrzehnten zufrieden und dankbar auf das Erreichte zurück.

„Ich hatte schon lange den Wunsch, mich selbstständig zu machen und habe Wege gesucht“, erinnert sich der heute 79-Jährige. „Meine Schwiegereltern hatten damals bereits ein Bettenfachgeschäft und so lag es nahe, sich in dieser Branche umzusehen“, berichtet der studierte Verkehrsbetriebswirt. 1985 rief er Rolf Zellekens an, dessen Vater Albert Zellekens als Olympiasieger von 1936 in Frankfurt nicht nur eine bekannte Größe war, sondern auch sein Unternehmen. Ich habe ihn gefragt, ob er bereit wäre, mir das Geschäft zu verkaufen. Das war ein riesiges Wagnis, aber ich habe diesen Schritt mein ganzes Leben lang nicht bereut.“

Mit Fleiß und einer Vision entwickelt der damals 38-jährige Hildmann das Unternehmen weiter und macht aus dem traditionsreichen Betrieb, der zu dieser Zeit alles selbst fertigt – von der Roßhaarmatratze bis zum Schafswollfleece – eine Firma mit einem riesigen Sortiment. Die hauseigene Schreinerei bleibt erhalten, so dass Betten Zellekens nicht nur Änderungen vornehmen, sondern auch ausgefallene Kundenwünsche realisieren kann. „Für den Sänger Ivan Rebrov haben wir eine

Sonderanfertigung für ein Bett auf seinem Boot gemacht und ein Luftansa-Kapitän wünschte sich einen eingestickten Kranich in seinem Bettkopf – den hat er selbstverständlich von uns bekommen“, berichtet Günter Hildmann stolz.

Heute gehören zu Betten Zellekens nicht nur 60 Mitarbeiter, eine eigene Schreinerei und Wäscherei in Frankfurt Fechenheim, sondern auch das große Hauptgeschäft in der Hanauer Landstraße, das bekannte Cityhaus in der Frankfurter Sandgasse sowie seit November 2017 eine Filiale am Waisenhausplatz im Herzen Bad Homburgs. „Eine tolle Location“, schwärmt Günter Hildmann und sein Sohn Bardo, der 2013 in das Unternehmen eintrat und inzwischen als Geschäftsführer fungiert ergänzt: „Wir fühlen uns in der Kurstadt wohl und sind hier bereits verwurzelt.“

Günter Hildmans Fleiß und Innovationskraft haben dazu geführt, dass Betten Zellekens inzwischen Hessens größtes Bettenfachgeschäft ist. Früh setzte er auf Themen, die heute selbstverständlich erscheinen, wie ergonomische Schlafsysteme, qualifizierte Fachberatung sowie medizinisch-physiologische Expertise. Führend ist Betten Zellekens in der sogenannten Liege-Analyse, die durch gründliche Vermessung des Kunden auf ihn individuell abgestimmte Produkte vom Kissen bis zum Lattenrost liefert. Guter Schlaf beginnt mit der richtigen Beratung.

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Ferienkurse der Volkshochschule

Bad Homburg (hw). Ob Tanzen, Musik oder Fit am Computer: Auch in den kommenden Weihnachtsferien bietet die VHS Bad Homburg ein vielseitiges Programm für Kinder und Jugendliche. Der Ferienkurs „Breakdance und Hip-Hop mit dem Weltmeister“ bietet Kindern von sechs bis 14 Jahren die Gelegenheit, unter Anleitung eines echten Breakdance-Weltmeisters coole Moves und eine gemeinsame Choreografie einzustudieren. Wer musikalische Neugier hat, kann beim „Instrumentenkarussell“ für Kinder ab sechs Jahren reinschnuppern. In drei Modu-

len erhalten die Teilnehmer einen Einblick in Zupf-, Tasten- und Schlaginstrumente, lernen erste Spielweisen kennen und entdecken möglicherweise ihr neues Lieblingsinstrument. Digitale Kompetenz steht ebenfalls auf dem Programm: Im Kurs „Bits für Kids – Tastschreiben und Einstieg rund um den Computer“ lernen Kinder ab zehn Jahren, mit dem PC effizient zu arbeiten und das Zehn-Finger-Tastschreiben zu beherrschen. Mehr Informationen und Anmeldung unter Telefon 06172-23006 oder per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de.

„Hohoho“ in der Bad Homburger Fairtrade Stadt

Bad Homburg (fk). Bummeln, Einkäufe erledigen, sich an weihnachtlichen Leckereien erfreuen und auch etwas zum Staunen gab es am Samstag um die Mittagszeit in der Bad Homburger Fußgängerzone. Besonders einige Kinder machten große Augen und griffen nach der Hand der Eltern, als sie mitten im Trubel rund 15 Nikoläuse erblickten, die sich im Herzen der Kurstadt zur großen Parade versammelt hatten.

Mit von der Partie natürlich auch „Chef-Nikolaus“ Alexander Hetjes. Der Oberbürgermeister ließ es sich nicht nehmen, an der jährlichen Veranstaltung der „Aktionsgemeinschaft Bad Homburg“ teilzunehmen. In Kooperation mit der Fairtrade Initiative, die Kurstadt trägt seit genau zehn Jahren dieses Gütesiegel, fand am Samstag die traditionelle Nikolaus-Parade statt. In schmucken roten Mänteln, mit Zipfelmützen und teilweise auch langem Rauschebart zogen Vertreter aus Politik, Vereinen und Handel durch die gut besuchte Innenstadt und hatten reichlich Schoko-Leckereien in ihren Jutesäcken dabei.

„Die Aktion, sie gibt es nun schon seit 1999, war wieder ein toller Erfolg. Besonders bei den Kindern gab es strahlende Gesichter. Insgesamt haben wir rund 1800 Schoko-Nikoläuse verteilt. Alle natürlich aus fair gehandelter Schokolade. Einmal mehr eine gelungene Zusammenarbeit mit dem Stadtmarke-

ting. Wir arbeiten alle an einer lebendigen und vielseitigen Innenstadt, die uns in dieser Form lange erhalten bleiben soll“, so Nina Grosser von der Geschäftsstelle der Aktionsgemeinschaft.

Mit der romantischen Weihnachtsstadt gibt es in Bad Homburg in der Adventszeit einen echten Magnet, der Gäste aus Nah und Fern anlockt. „Wir sind aus Frankfurt hierher zum Einkaufen gekommen. Es ist um Klassen entspannter als in der Großstadt und die Auswahl an Geschäften ist prima. Die Kinder haben natürlich auch einen Schoko-Nikolaus ergattert und fanden besonders die beiden Clowns toll, die hier mitten in der Fußgängerzone riesige Seifenblasen produziert haben“, so Dirk und Sophie Krieger aus Frankfurt.

Wer wollte, konnte sich am Stand des Contigo Fairtrade Shop kostenlos mit einem Kaffee aufwärmen, den Kreislauf mit einem Gläschen Sekt ankurbeln oder auch nur einen leckeren Apfelsaft genießen. „Zehn Jahre Fairtrade-Stadt – darauf können wir wirklich stolz sein. Es zeigt, wie gut sich Handel, Innenstadtarbeit und Fairtrade verbinden lassen. Und dass fairer Einkauf ein Erlebnis sein kann. Mit Genuss und mit Haltung“, ergänzt City-Managerin Tatjana Baric. Vor zehn Jahren erhielt Bad Homburg von dem gemeinnützigen Verein Fairtrade Deutschland erstmalig die Auszeichnung für ihr En-



Die prominenten Nikoläuse ziehen durch die Stadt und verteilen fair produzierte und gehandelte Nikoläuse. Foto: fk

agement zum fairen Handel, für die sie nachweislich fünf Kriterien erfüllen musste. Bad Homburg ist eine von über 820 Fairtrade-Towns in Deutschland. Das globale Netzwerk

umfasst über 2000 Fairtrade-Towns in insgesamt 36 Ländern, darunter Großbritannien, Schweden, Brasilien und der Libanon. Weitere Infos unter www.fairtrade-towns.de.

Auf einen Kaffee mit der SPD

Bad Homburg (hw). Die SPD-Fraktion lädt erneut zu einem offenen Dialog ein. Am Freitag, 12. Dezember ab 10 Uhr, steht in der Fußgängerzone, Louisenstraße 46 (Contigo), während des Markttagess erneut ein Informations- und Gesprächsstand der Sozialdemokraten bereit.

Unter dem Motto „Auf einen Kaffee mit der SPD“ haben Bürger erneut die Gelegenheit, unverbindlich mit Vertretern der SPD ins Gespräch zu kommen. Im Vordergrund stehen

Gespräche über Themen, die bewegen, aber auch ein offenes Ohr wollen die Sozialdemokraten für Anregungen und Anliegen der Menschen haben, die an diesem Tag vorbeikommen. Ziel der Aktion ist es, den Dialog mit den Bürgern zu stärken und Transparenz sowie Informationsfluss zu fördern.

Alle Interessierten sind eingeladen, an diesem Tag vorbeizuschauen und bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch mit den Politikern zu kommen.

Taunusklub feiert Jahresabschluss

Bad Homburg (hw). Das Weihnachtsfest naht, doch bevor sich die Mitglieder des Taunusklubs in die Weihnachtspause verabschieden, feiern sie gemeinsam den traditionellen Jahresabschluss. Daher lädt der Verein zu einer kombinierten Wanderung mit anschließendem gemütlichen Adventsessen und der Planung für das kommende Wanderjahr ein. Los geht es am Sonntag, 14. Dezember. Treffpunkt für die Wanderung ist um 10.30 Uhr an der Bushaltestelle vor dem Kurhaus. Eine ge-

meinsame, voraussichtlich eineinhalbstündige Wanderung rund um Bad Homburg und durch den Hardwald steht auf dem Programm. Gegen 12 Uhr ist eine Einkehr im Bürgerhaus Kirdorf zum Adventsessen geplant. Nach dem Essen beginnt die Planungsrunde für die Wanderungen im Jahr 2026 bei Kaffee. Wer dabei sein möchte wird gebeten, sich bis Freitag, 12. Dezember, bei Hendrik Rosenberry per E-Mail an rosenberry@live.de oder unter Telefon 0151-11871324 anmelden.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!

Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.

LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN!

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

13. bis 19. Dezember 2025

Widder Sie sollten weniger skeptisch sein. Jemand will Ihnen wirklich helfen. Durch mehr Optimismus könnten Sie momentan die Dinge zu Ihren Gunsten beeinflussen.
21.3.–20.4.

Stier Drängen Sie einem Menschen nicht unaufgefordert Ihre Hilfe auf. Damit würden Sie nämlich das Gegenteil von dem erreichen, was Sie sich eigentlich vorgenommen haben.
21.4.–20.5.

Zwilling Richten Sie den Blick nach vorn. Sie haben sich viele vorgenommen, und mit der nötigen Energie werden Sie es auch schaffen, diese Projekte in die Tat umzusetzen.
21.5.–21.06.

Krebs Privates, Hobby, Liebe, Freundschaft und Geselligkeit kommen bei Ihnen oft etwas zu kurz. Das sollte in dieser Woche unbedingt geändert werden, damit Ihre Lebensfreude steigt.
22.6.–22.7.

Löwe Eine erfolversprechende Phase liegt vor Ihnen, in der Sie optimistisch an die Bewältigung selbst schwierigster Aufgaben herangehen können. Nutzen Sie die Gunst der Stunde.
23.7.–23.8.

Jungfrau Die aktuelle Planetenkonstellation stärkt Ihre Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft. Lassen Sie sich dennoch nicht zu viele Aufgaben übertragen, die anderen sollen auch was tun!
24.8.–23.9.

Waage Hängen Sie nicht zu oft trübsinnigen Gedanken nach. Sonst kann es leicht passieren, dass man auf Ihre Gesellschaft verzichtet, um sich nicht von Ihnen anstecken zu lassen.
24.9.–23.10.

Skorpion Dinge, die Sie aus unterschiedlichsten Gründen in der letzten Zeit nicht erledigt haben, gehen Ihnen nun ganz leicht von der Hand. Das freut insbesondere Ihre Familie.
24.10.–22.11.

Schütze Lassen Sie Ihrem Gegenüber Zeit, sich über seine Position klarzuwerden und üben Sie auf keinen Fall Druck aus. Die Entscheidung wird schließlich zu Ihren Gunsten fallen.
23.11.–21.12.

Steinbock Berge versetzen ist derzeit leider nicht drin! Was Sie aber keinesfalls tun sollten: Den Ärger darüber in sich hineinfressen, sonst dreht sich Ihnen buchstäblich der Magen um.
22.12.–20.1.

Wassermann Ein gewagtes Vorhaben sollten Sie lieber nicht allein durchführen! Sprechen Sie sich mit den Kollegen ab, um die Chance auf den schönen und bereichernden Erfolg zu wahren.
21.1.–19.2.

Fische In dieser Woche sollten Sie sich mit dem zufriedengeben, was Sie erreicht haben. Auch mit ganz viel Arbeitseinsatz werden Sie kaum mehr erreichen können. Machen Sie Pause!
20.2.–20.3.

Wenn junge Pianisten die Tasten zum Glühen bringen

Bad Homburg (nl). Wer an einem dunklen Dezemberabend die Englische Kirche betritt, versteht sofort, warum dieser Ort unter Pianisten einen so guten Ruf genießt. Der Klang verteilt sich mühelos im Raum, klar und warm, ohne künstliche Schärfe und ohne sentimentale Verweichlichung. Man hatte das Gefühl, dass der Raum selbst aufmerksam zuhört, und das prägte den gesamten Abend, der das Lev Natochenny Piano Festival eröffnete, ein Festival, das sich inzwischen einen Namen dafür gemacht hat, nicht einfach nur Konzerte aneinanderzureihen, sondern Begegnungen zu schaffen, die man so nicht überall findet. Zunächst trat der erst 18 Jahre alte Edward Ahlbeck Glader auf, ein schwedischer Pianist, der mutig genug war, sich mit Beethovens Hammerklaviersonate auseinanderzusetzen. Bei einem so jungen Künstler rechnet man oft mit jugendlichem Überschwang, doch Glader entschied sich für etwas anderes. Sein Spiel wirkte auf bemerkenswerte Weise konzentriert, strukturiert und ernsthaft und man hatte den Eindruck, dass er dem Werk eher zuhört, als es demonstrativ zu bezwingen. Im ersten Satz zeichnete er die formalen Linien ruhig und klar, fast so, als würde er sie mit einer Lupe aus dem Notentext heben. Die großen Crescendi klangen nicht nach Kraftakt, sondern nach bewusster Entscheidung. Besonders beeindruckend war, wie selbstverständlich er die Fuge im Finale gestaltete. Keine akademische Härte, keine forcierte Rhetorik, sondern ein Gespräch mit Beethoven, das aufmerksame Ohren und eine ruhige Hand verlangte. Vielleicht hätte man sich an manchen Stellen einen kleinen Moment des Übermuts gewünscht, ein Aufblitzen von Risiko, doch genau diese kontrollierte, fast nüchterne Reife zeichnete sein Spiel aus und passte seltsam gut zu diesem akustisch ehrlichen Raum. Nach der Pause folgte der russische Pianist Mikhail Kambarov mit Chopins h Moll Sonate. Sein Klang unterschied sich deutlich von dem Gladers, weicher und atmender und mit einer Natürlichkeit, die man nicht lehren kann. Das Scherzo spielte er mit einer Leichtigkeit, die nie flüchtig wirkte, das Largo dagegen breitete sich gelassen aus, ohne schwer zu werden. Es war, als würde er Chopin nicht interpretieren, sondern mit ihm atmen, und diese Haltung vertrug sich hervorragend mit der Akustik der Kirche, die jeden feinen Übergang hörbar machte. Im Finale zeigte er seine Fähigkeit, Energie zu bündeln, ohne sie zu verwischen. Nichts klang nebulös oder romantisch aufgeladen, es war Chopin ohne Zierde und ohne falsche Dramatik und gerade

dadurch überzeugend. Zu diesem Festival gehörte aber mehr als nur das Eröffnungskonzert. Zwei Tage später, am 6. Dezember, fand ein Abend statt, der den Charakter des gesamten Festivals deutlich machte. Unter dem Titel „Meet the Artists“ spielte Alexander Koryakin zunächst ein reines Chopin Programm, die Polonaise Opus 44, die beiden Nocturnes Opus 55, die Mazurken Opus 41 und die große Barcarolle Opus 60. Nach der Pause folgte Nuron Mukumi mit spanischen Werken von Albéniz, Granados und Moszkowski, ein Programm voller Farben und rhythmischer Verführungen. Der besondere Reiz dieses Abends lag jedoch darin, dass die Künstler die Werke selbst erklärten, Fragen des Publikums aufgriffen und nicht nur spielten, sondern erzählten, wie sie zu ihren Interpretationen fanden. Es war ein ungewohnt offener Abend, der zeigte, dass man Musik nicht nur hören, sondern auch verhandeln kann, und dass es dem Publikum gefällt, wenn es an dieser Verhandlung teilhaben darf. Rückblickend wirkte sogar das Eröffnungskonzert durch diese Erfahrung noch lebendiger. Man hörte den Mut des jungen Glader bewusster und die Ruhe Kambarovs verständlicher, weil das Festival deutlich machte, dass es nicht darum geht, Musik auf einen Sockel zu stellen, sondern darum, sie mit Menschen zu teilen. Bad Homburg hat an diesen Abenden erlebt, wie sich ein Festival anfühlen kann, wenn es nicht auf Routine setzt, sondern auf Neugier, und genau das hat diesen Dezember so besonders gemacht.



Ein pianistisches Innehalten, klar und unaufgeregt, Mikhail Kambarov mit Chopin Opus 58. Foto: nl

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler/Steinbacher Woche
- Königsteiner Woche · Kronberger Bote
- Kelkheimer Zeitung
- Liederbacher Anzeiger
- Glashüttener Anzeiger
- Bad Sodener Woche
- Sulzbacher Anzeiger
- Schwalbacher Zeitung
- Eschborner Woche

Bad Homburger Woche unter **taunus-nachrichten.de**

im Internet **kostenfrei**

Spendenprojekt „Frisches Grün“

Bad Homburg (hw). Der Reit- und Fahrverein Eschbach-Erlenbach hat ein Crowdfunding-Projekt gestartet und möchte seine seit über zehn Jahren ungenutzte Weidefläche in Ober-Erlenbach wieder nutzbar machen – dabei bittet er um Unterstützung. Auf der Plattform „TaunaCrowd“ läuft das Projekt „Frisches Grün für unsere Pferde in Ober-Erlenbach“ bis zum 21. Dezember, mit dem die Fläche freigeschnitten, neu eingezäunt und zu einem naturnahen Erlebnistrail für die Vereinspferde umgestaltet werden soll. Der fast 100 Jahre alte Verein ist eine feste Größe im Ort

und bekannt für qualifizierten Reitunterricht in familiärer Atmosphäre – besonders für Kinder und Jugendliche. Damit die Schulpferde gesund bleiben und abwechslungsreiche Bewegung erhalten, soll die brachliegende Fläche ihnen künftig wieder als Auslauf dienen. Unterstützt werden kann das Projekt über eine Spende oder durch den Kauf von Vereinsprämien wie Ponyreiten, Reit- und Bodenarbeitsstunden, Fotoshootings oder – für Unternehmen – Werbeflächen in der Reithalle. Alle Infos dazu finden Interessierte im Internet unter www.taunacrowd.de/pferdeweide-ober-erlenbach.

SUDOKU

		3		9	6		7	
			2		5	3	4	
		5	6					
	6		8				5	
4		1	6		7	2		3
5			9				6	
		9	2					
6	2	9		1				
7		5	3			4		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	5	4	1	2	9	3	8	6
3	9	1	6	8	7	5	2	4
8	2	6	4	5	3	1	9	7
1	8	9	3	4	6	2	7	5
6	7	5	2	9	8	4	1	3
2	4	3	5	7	1	8	6	9
4	6	8	9	3	2	7	5	1
5	1	7	8	6	4	9	3	2
9	3	2	7	1	5	6	4	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region! Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



apotheke prime

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg

Willkommen am Europakreisel in Bad Homburg. Der Europakreisel ist mehr als nur ein Verkehrsknotenpunkt – er ist ein lebendiger Standort mit einer überraschenden Vielfalt. Hier haben sich zahlreiche interessante Unternehmen, Fachgeschäfte, Arztpraxen und spezialisierte Dienstleister angesiedelt. Wer den Europakreisel besucht, entdeckt auf kurzen Wegen ein breites Angebot für viele Lebenslagen – von Gesundheit und Beratung über Einkauf bis hin zu Genuss und Service. Bequeme Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür machen den Besuch zusätzlich angenehm. Diese Seite gibt einen ersten Einblick – doch vor Ort gibt es noch viel mehr zu entdecken. Es lohnt sich, vorbeizuschauen!

Windows 10 Support beendet Okt. 2025 - und jetzt?
Wir helfen beim Wechsel!
 Sie wollen sich ein neues Notebook oder einen PC anschaffen? Sie möchten Programme nutzen? Wir beraten Sie gerne, verkaufen Ihnen für ihre Bedürfnisse ein passendes Gerät - übernehmen die Einrichtung damit es direkt einsatzbereit ist.

- Zeit sparen.
- Nerven schonen.
- Direkt einsatzbereit sein.

Tel. 0 61 72 92 88 15

IPC SPEZIALIST

61348 HG - Louisenstr. 144 Am Europakreisel

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

SieMatic
 BY KRAMPE

Louisenstraße 148 b | 61348 Bad Homburg
www.siematic-krampe.de

- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde – Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spätabends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Notare und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht
- ★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in sieben Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs
- ★ IT-Servicepakete sowie Sicherheit und Schutz von Daten für Ihr Unternehmen – egal, ob Handwerksbetrieb, Kanzlei, Arztpraxis oder Start-up
- ★ Stilberatung, Konzeption, 3D-Planung und mehr... Küchenplanung aus Leidenschaft – SieMatic by Krampe begleitet Sie auf dem Weg zu Ihrer Traumküche

DEUTSCHLANDS AUSGEZEICHNETE ARZTE 2025
stern

Dr. Nina Teubner
 Kinderzahnheilkunde

Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.
Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.

Louisenstraße 148 D
 61348 Bad Homburg
 Telefon: 06172 9445690
www.erstezaehne.de

Praxis für Kinderzahnheilkunde
 Dr. Nina Teubner

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihre Geschäfte vom Europakreisel

HF FÄRBER & HUTZEL
 Rechtsanwälte · Notare

- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht Notare
- Immobilienrecht

Frankfurter Landstraße 8 · 61352 Bad Homburg
 Tel. 06172 - 944 17 20 · www.faeerberhutzel.de



Die neue Wasch-Sensation am Europakreisel

Ab sofort haben wir eine neue Hochleistungswaschanlage in Betrieb, für höchste Ansprüche mit der wirkungsvollsten Hochdruckwäsche die es jemals gab.

Sauberes Auto – saubere Umwelt mit umweltfreundlicher Chemie.

Mini-Bistro · LOTTO · Geldautomat
 Autogas (LPG) · Tchibo Coffee to go

ARAL Center
 Bernd und Christoph Nau GbR
 Louisenstr. 146 · 61348 Bad Homburg
 Tel. 0 61 72 · 45 02 01

Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr · Sa. + So. 7.00 – 22.00 Uhr

Fahrschule Hochtaunus
 Inh.: Markus Leinberger

Fast 100 Prozent Erfolgsquote

In der Fahrschule Hochtaunus werden echte Fahrkünstler ausgebildet. Die Zahlen beweisen das: Seit ihrer Gründung können Inhaber Markus Leinberger und sein Team auf Spitzenprüfungsergebnisse mit fast 100 Prozent Erfolgsquote ihrer jungen Lenkradkünstler stolz sein. Das liegt auch daran, dass sich der Europakreisel vom neuen, modernen Standort Schleußnerstraße 4 in Bad Homburg, um die Ecke befindet. Das Kreiseln gehört zu den schwierigeren Herausforderungen für Fahrschülerinnen und Fahrschüler: Vorfahrt gewähren, sich geschickt einordnen, rechtzeitig (aber nicht schon eine Ausfahrt früher) blinken und wieder rausfahren, aber bitte mit Schulterblick.

Die beliebte Fahrschule hat sich in den vergangenen Jahren immer mehr erweitert, betreibt nach Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel und Königstein seit 2024 einen fünften Standort in Kronberg in der Friedrichstraße 76. Immer in den Ferien gibt es an allen Orten auch die beliebten Ferien-Intensivkurse. Schneller ist die Theorie nirgends zu schaffen. Aktuell gilt auch der X-Mas Rabatt, das sind 50 Prozent Rabatt auf den Führerschein-Frondbetrag. Ein gratis Erste-Hilfe-Kurs und 6x gratis Simulatorstunde (Foto unten) gehören dazu – beides ganz wichtig, bevor es live in den Straßenverkehr geht. Unter den „Profis für Deinen Führerschein“ sind übrigens auch englischsprachige Verkehrspädagogen. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite unter www.fahrschule-hochtaunus.de.

IM DIENST DER KRONE - TOUR 2026

Highland SAGA

26.02.26
Bad Homburg
Kurtheater

15.08.26
Loreley
Freilichtbühne

www.frankfurt-ticket.de



RHYTHM OF THE DANCE



22.01.2026, 20.00 Uhr, Kurtheater Bad Homburg v.d.H.
Tickets ab 42,45 € gibt es an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.eventim.de und www.reservix.de

SEIN LEBEN. SEINE LIEBE. SEINE MUSIK

Die UDO JÜRGENS Story

Gesungen von
ALEX PARKER
Erzählt von
GABRIELA BENESCH

Ein MUSS für alle Udo-Fans! ★★★★★

17.01.2026, 20.00 Uhr in der Stadthalle Oberursel
Tickets ab 39,90 € gibt es an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.eventim.de und www.reservix.de

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott

Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast


Noro- und Rotaviren? (1)

Im Herbst beginnt die Zeit der Infektionen und Darmerkrankungen. Gerade Kinder in den ersten Lebensjahren sind davon betroffen, weil sie noch keine ausgeprägte Immunantwort haben. Im Winter sind Noroviren aktiv. Im Frühjahr die Rotaviren und im Sommer die Salmonellen auf schlecht gekühlten Lebensmitteln die Auslöser für Magen-Darminfektionen. Natürlich gibt es auch akute Auslöser, wie Nahrungsunverträglichkeiten (Laktoseintoleranz), antibiotische Behandlungen, weitere entzündliche Erkrankungen oder in seltenen Fällen Glutenunverträglichkeit. Ärztlich abklären sollte man öfter wiederkehrenden Durchfall (öfter als 2-mal pro Jahr). Das Wichtigste ist, eine Dehydratation zu vermeiden. Dazu muss man zur täglichen Trinkmenge, die Menge hinzufügen, die man verliert. Da Elektrolyte und Glukose im Übermaß ausgeschieden werden, muss man diese zuführen. Mit der starken Säure in Cola verstärkt man die antibakterielle Wirkung der Magensäure. Salzstangen enthalten zwar Natrium aber Kalium fehlt. Als erstes Hausmittel ist das okay, jedoch sollte man im Anschluß besser die professionellen Apothekenprodukte ein-

nehmen. Ob geriebener Apfel hilfreich ist, lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 061 72-76 36 20

Geänderte Öffnungszeiten

Bad Homburg (hw). Aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung gibt der Betriebshof für Freitag, 12. Dezember, folgende geänderte Öffnungszeiten bekannt: Die Verwaltung des Betriebshofes hat an diesem Tag von 8 bis 9.30 Uhr geöffnet. Die Friedhofsverwaltung und der Wertstoffhof in der Georg-Schaeffler-Straße bleiben den ganzen Tag über geschlossen.

Offenes Adventssingen

Bad Homburg (hw). Menschen, die gern singen, sind am Sonntag, 14. Dezember um 17.15 Uhr in die Gedächtniskirche eingeladen. Dort findet das offene Adventssingen statt. Im Anschluss kann das Friedenslicht von 18 bis 18.45 Uhr vor der Kirche in Empfang genommen werden.

Einbruch in Wohnheim

Bad Homburg (hw). Zwischen spätem Montagnachmittag, 1. Dezember, bis zum frühen Dienstagmorgen brachen Unbekannte in ein Wohnheim ein. Zwischen 17 und 1.30 Uhr hebelten Einbrecher eine Bürotür eines Wohnheimes im Paul-Ehrlich-Weg auf und entwendeten aus einem Schlüssel-schrank diverse Büroschlüssel und durchsuchten anschließend die Räume. Die Täter flüchteten unerkannt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Hinweise nimmt die Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Haingrabenweg bis Januar zu

Bad Homburg (csc). Zur Zeit ist der Haingrabenweg an der Einmündung der Ober-Eschbacher-Straße vollgesperrt. Der Grund für die Sperrung ist eine Krantstellung in dem Bereich zum Abriss und Neubau eines Gebäudes. Der Haingrabenweg wird von der Jahnstraße kommend als Sackgasse ausgewiesen. Die Maßnahme dauert bis voraussichtlich 31. Januar 2026 an.

Minikirche

Bad Homburg (hw). Mit den Tieren auf dem Weg zur Krippe ist die nächste Minikirche in Ober-Erlenbach. Pfarrer Christoph Gerdes und das Minikirchenteam laden für Samstag, 13. Dezember, um 15.30 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36 ein. Der Gottesdienst und die anschließende Adventsfeier richten sich an Familien mit Kindern bis sechs Jahre.

Vollsperrung

Bad Homburg (hw). Aufgrund eines Wasserrohrbruchs wird die Frankfurter Landstraße auf Höhe der Hausnummer 93 bis voraussichtlich 19. Dezember voll gesperrt.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

SO 14.12. & MO 15.12.

WERKE VON

Bacewicz
Prokofjew
Tschaikowsky



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

WINTERLICHTER Palmengarten Frankfurt 29.11.2025 – 11.01.2026	11,00 €
Monteverdi: MARIENVESPER Frankfurter Dom 12.+13.12.2025, 20.00 Uhr	12,10 – 40,30 €
Great Christmas Circus mit neuer Show! Am Ratsweg Frankfurt 13.12.2025 – 11.01.2026	ab 20,00 €
„Jauchzet, frohlocket!“ mit der Kantorei St. Katharinen und dem Bach Collegium Frankfurt St. Katharinen Frankfurt 14.12.2025, 19.00 Uhr	10,00 – 30,00 €
Weihnachts-Chorkonzert Bach Weihnachtsoratorium 1,4-6 Alte Oper Frankfurt 14.12.2025, 19.00 Uhr	23,00 – 47,00 €
PRETTY WOMAN – Das Musical Alte Oper Frankfurt 17.12.2025 – 10.01.2026	ab 37,40 €
1822-Neujahrskonzert Alte Oper Frankfurt 11.01.2026, 18.00 Uhr	27,00-76,00 €
DIE PRINZEN Alle Hits – mit großem Orchester Alte Oper Frankfurt 13.01.2026, 19.30 Uhr	74,90 – 129,90 €
THE HARLEM GOSPEL SINGERS Alte Oper Frankfurt 14.01.2026, 19.30 Uhr	47,50 – 97,50 €
Iveta Apkalna, Orgel mit dem Staatschor Latvija Alte Oper Frankfurt 16.01.2025, 20.00 Uhr	32,00 – 75,00 €
Wiener Johann Strauß Konzert-Gala Alte Oper Frankfurt 18.01.2026, 19.00 Uhr	74,00 – 104,00 €
DIE GROSSE VERDI-GALA Solisten, Chor, Orchester der Milano Festival Opera Alte Oper Frankfurt 06.02.2026, 20.00 Uhr	59,95 – 80,25 €
Chopin Piano Sachiko Furuhashi Klavierabend Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal 07.02.2026, 20.00 Uhr	32,85 – 55,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Neujahrskonzert – „Hofburg meets Hollywood“ Stadthalle Oberursel 04.01.2026, 11.00 Uhr	37,00 – 46,00 €
„Wer hat Angst vor Virginia Woolf“ Stadthalle Oberursel – Stadttheater 14.01.2026, 20.00 Uhr	16,00 – 25,00 €
CHOPINIADÉ Julius Asal - Klavier Stadthalle Oberursel 01.03.2026, 18.00 Uhr	20,00 – 30,00 €

Bridges Kammerorchester – Von der Seidenstraße über... Casals Forum Kronberg 13.03.2026, 19.45 Uhr	30,00 – 60,00 €
2 Flügel – „Leidenschaftlich Leben“ Christuskirche Oberursel 13.03.2026, 20.00 Uhr	17,50 – 25,20 €
„Rent a Friend“ Stadthalle Oberursel – Stadttheater 24.03.2026, 20.00 Uhr	16,00 – 25,00 €
„Wunderheiler“ Stadthalle Oberursel – Stadttheater 20.04.2026, 20.00 Uhr	16,00 – 25,00 €
Ricardo Gallén & Orchester Spanische Nacht der Gitarre CasalsForum Kronberg 31.05.2026, 19.00 Uhr	49,40 – 72,50 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater: „Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“ Freitags und Samstags	ab 22,50 €
„Voll verspuhkt!“ Ein Weihnachtsmärchen Kurtheater Bad Homburg 13. + 14.12.2025, 15.00 Uhr	14,20 €
Lars' Christmas – Das Weihnachtsprogramm von Lars Redlich Kurtheater Bad Homburg 21.12.2025, 19.00 Uhr	34,00 – 39,00 €
SCHWANENSEE Classico Ballet Napoli Kurtheater Bad Homburg 29.12.2025 & 20.01.2026	46,60 – 69,50 €
Meta Hüper – KNEF reloaded! Eine Hommage Kurtheater Bad Homburg 31.12.2025, 19.00 Uhr	40,00 – 55,00 €
ABBA GOLD – The Concert Show Kurtheater Bad Homburg 11.01.2026, 19.00 Uhr	51,00 – 58,00 €
The Cat Stevens Tribute – Starring Patrick Snow Kurtheater Bad Homburg 17.01.2026, 20.00 Uhr	39,90 – 44,90 €
Hakuna Matata Die große Kindermusical-Gala Kurtheater Bad Homburg 29.01.2026, 16.30 Uhr	29,00 – 37,00 €
The Music of Hans Zimmer & Others A Celebration of Film Music Kurtheater Bad Homburg 04.02.2026, 20.00 Uhr	47,40 – 77,40 €
Highland Saga – Tour 2026 Kurtheater Bad Homburg 26.02.2026, 19.30 Uhr	45,65 – 62,15 €
Rock The Circus. Musik Für Die Augen Kurtheater Bad Homburg 27.02.2026, 20.00 Uhr	48,90 – 69,90 €
Ray Wilson & Band – Genesis Classics Kurtheater Bad Homburg 28.02.2026	54,40 – 59,90 €

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

LOKALSPORT

Sport in Kürze

Fußball: In der Kreisoberliga Hochtaunus erwartet die SG Ober-Erlenbach am heutigen Donnerstag um 20 Uhr die SG Westerfeld zum letzten Nachholspiel im Kalenderjahr 2025.

Basketball: Die Falcons Bad Homburg haben in der 2. Damen-Bundesliga Süd gegen den Tabellenzweiten QOOL Sharks Würzburg im Primodeus-Park mit 66:59 gewonnen, sind als Spitzenreiter auch nach dem 9. Saisonspieltag weiter ungeschlagen und gastieren am Sonntag um 15.15 Uhr bei der KuSG Leimen.

Volleyball: Durch einen 3:0-Sieg bei der TGM Mainz-Gonsenheim sowie einen 3:2-Erfolg beim TV Vallendar hat die HTG Bad Homburg am Wochenende in der Regionalliga Südwest der Frauen den zweiten Tabellenplatz hinter Spitzenreiter Eintracht Frankfurt gefestigt. Zum Abschluss der Vorrunde erwartet die HTG am Samstag um 19.30 Uhr die TSG Mainz-Bretzenheim im Primodeus-Park.

Basketball: Die HTG Bad Homburg II hat in der Damen-Regionalliga Südwest beim BC Marburg II das Hessen-Derby beim TV Hofheim mit 116:48 gewonnen. Am letzten Spieltag der Vorrunde erwarten die Bad Homburgerinnen am Samstag um 15 Uhr den SV Dreieichenhain im Primodeus-Park.

Tischtennis: In der Bundesliga der Herren (TTBL) gastiert der TTC OE Clarity Telefonie-Systeme Bad Homburg am kommenden Mittwoch um 19 Uhr bei Borussia Dortmund und erwartet am 20. Dezember um 15 Uhr den TTC Schwalbe Bergneustadt im Primodeus-Park.

Fußball: Die DJK Sportfreunde Bad Homburg, der FV Stierstadt und die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg sind am Sonntag, 28. Dezember, beim Hallenmasters des FC Neu-Anspach um den Adam-Hall-Pokal am Start. Das Turnier, an dem zwölf Mannschaften teilnehmen, beginnt um 16.30 Uhr. (gw)

Vom Landessportbund Hessen gibt es 9680,20 Euro Zuschuss

Hochtaunuskreis (gw). Exakt 9680,20 Euro haben sieben Vereine aus dem Hochtaunuskreis vom Landessportbund Hessen (lsb h) an Zuschüssen erhalten, nachdem sie entsprechende Anträge über die Geschäftsstelle des Sportkreises eingereicht hatten.

Den größten Betrag durften die Vereinsvertreterinnen des Reitclubs Kronberg in der Sportkreis-Geschäftsstelle entgegennehmen, die 4500 Euro für die Anschaffung von zwei neuen Schulpferden erhalten haben.

Einen Zuschuss in Höhe von 1699 Euro erhielt die SG 1931/1982 Oberhöchstadt für den Kauf von Trainingstoren und auch die TSG Wehrheim bekam mit 1024,65 Euro einen vierstelligen Geldbetrag für einen neuen Wurfkäfig auf der Sportanlage am „Oberloh“.

Der Verein Usinger TSG erhielt 939,50 Euro für zwei Tischtennisplatten, die TSG Köppern 857,15 Euro für Sportgeräte, der 1. Frauenfußballverein Oberursel kann sich über 472 Euro für acht Minitore freuen und der Fußball-Club Laubach erhält 187,99 Euro für Anbauteile an den Multifunktionstraktor. Informationen hinsichtlich dieser Fördermaßnahmen erhalten die Vereine bei der Sportkreis-Geschäftsstelle in der Marxstraße 20 in Oberursel.

Die Öffnungszeiten sind montags von 8 bis 12 Uhr, dienstags von 11 bis 14 Uhr, mittwochs von 14 bis 18 Uhr und donnerstags von 8 bis 12 Uhr. Darüber hinaus ist die Geschäftsstelle unter Telefon 06171-923215 oder per E-Mail an info@sk-ht.de erreichbar.

FACHBETRIEBE DER REGION

CASPER GmbH

Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
 Sanitär · Sanierung · Moderne Bäder
 Solartechnik · Wärmepumpen · Brennstoffzelle

Ihr Installateur- und Heizungsteam im Hochtaunuskreis

Benzstraße 4 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 · www.caspergmbh.de

Rolladen und Sonnenschutz

Meisterbetrieb Rolf Schmitt

Ihr Familienbetrieb seit über 50 Jahren

- Rolläden aller Art
- Fliegenschutz
- Garagentore
- Klappläden
- Alu-Haustüren
- Markisen
- Jalousien
- Elektroantriebe
- Plissee
- Verkauf
- Montage
- Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10-18 Uhr
und nach Vereinbarung

ZÖLLER & JOHN GMBH

Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

- Spezial Fassadenanstrich
- Eigener Gerüstbau
- Kunststoffputz
- Malerarbeiten
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- Trockenbau
- Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Reinigung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Steinbach · Wehrheim · Bad Homburg

☎ 06171 - 96 08 990 ☎ 06081 - 46 99 70
www.kanal-kuchem.de www.kanal-dihm.de

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:

verlag@hochtaunusverlag.de

Fahrplanwechsel auf den VHT-Linien verschoben

Bad Homburg (hw). Ab Sonntag, 14. Dezember, gilt bundesweit ein neuer Fahrplan im Nahverkehr. Dieses Jahr verschiebt sich der Fahrplanwechsel auf den VHT-Linien baustellenbedingt jedoch um eine Woche nach hinten. So gelten im Hochtaunuskreis ab Samstag, 20. Dezember, neue Fahrpläne. Zu Änderungen kommt es auf den Linien 50, 51, 59 – 63, 65 – 69 und 82. Die Änderungen sind fast vollständig durch das Ende des Umbaus der Bahnhofstraße in Usingen und der L 3025 zwischen Schmitt und Niederreifenberg bedingt. Beispielsweise fahren die Busse der Linie 61 wieder regulär den Usinger Bahnhof an.

Die Haltestelle „Steinbach Berliner Straße/Hochhaus“ trägt ab Samstag, 14. Dezember, den Namen „Steinbach Birkenweg“. Weitere Änderungen sind die zusätzliche Fahrt der RB 15 auf dem Abschnitt Frankfurt Hauptbahnhof – Bad Homburg am Nachmittag, mehr Fahrten auf der Buslinie 260 zwischen Oberursel und Bad Soden/Kelkheim am Abend, verbesserte Umsteigebeziehungen zwischen S5 und RB 16 in Friedrichsdorf ab Februar 2026 sowie mehr Fahrten auf der Linie X89 an Sonn- und Feiertagen. Wegen Arbeiten am elektronischen Stellwerk in Friedrichsdorf fährt

die RB 15 ab sofort bis voraussichtlich 22. Februar 2026 Betriebsende nur ab/bis Friedrichsdorf. Die Züge der RB 15 beginnen und enden während der Bauarbeiten in Friedrichsdorf auf Gleis 1. Fahrgäste werden gebeten, zur Weiterfahrt ab/bis Bad Homburg beziehungsweise Frankfurt Hauptbahnhof auf die S5 auszuweichen. Die regulär nach/von Frankfurt Hauptbahnhof fahrenden Züge verkehren, außer dem fahrplanmäßig ersten Zug nach/von Frankfurt. Alle Änderungen sind in der elektronischen Fahrplanauskunft hinterlegt. Darüber hinaus kommt es während dieser Zeit nachmittags zu Einschränkungen von Friedrichsdorf in Richtung Grävenwiesbach.

Die angepassten Fahrpläne werden auf rmv.de zum Download bereitgestellt und in die Verbindungsauskunft eingearbeitet. Zusätzlich ist das Servicetelefon des VHT unter 06172-9994444 während der regulären Bürozeiten für Rückfragen erreichbar.

Am Servicetelefon kann auch ein Ausdruck der Fahrpläne für das Verkehrsgebiet des VHT angefordert werden, sofern die Onlineinformationen für jemanden nicht zugänglich sind. Der Ausdruck wird dann postalisch zugestellt.

Die erste Friedensweihnacht 1945

Bad Homburg (hw). Der Lokalhistoriker Wolfgang Zimmermann weckt am Freitag, 12. Dezember, ab 15.30 Uhr im Rind'schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, Erinnerungen an die erste Friedensweihnacht 1945 ohne Sirenengeheul, Kriegslärm, permanente Todesangst in muffig Luftschutzkellern. Damals lagen Städte in Trümmern. Es fehlte an Nahrung und Heizung. Doch größer war der unbändige Lebenswille, der Berge versetzte. Zu diesem besinnlichen Vortrag sind Gäste und Zeitzeugen willkommen.

Sachbeschädigung an geparktem Peugeot

Bad Homburg (hw). In den vergangenen Tagen richteten Unbekannte an einem geparkten grauen Peugeot C in der Heuchelheimer Straße größeren Schaden an. In dieser Zeit beschädigten Unbekannte den linken Seitenspiegel und die rechte Fahrzeugseite mutwillig. So entstand ein Schaden in Höhe mehrerer Tausend Euro. Bislang liegen keine Hinweise auf den oder die Täter vor. Wer etwas beobachtet hat wird gebeten, mit der Polizeistation Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 Kontakt aufzunehmen.

LaCappella-Konzert am dritten Advent

Bad Homburg (hw). Die bekannten LaCappella-Ensembles sind seit Oktober ein wichtiger Teil der Kirchenmusik an St. Marien. Ge gründet vor über 20 Jahren von Veronika Bauer in Burgholzhausen/Friedrichsdorf wurden sie mit Zustimmung der verantwortlichen Gremien der Pfarreien und der kirchenmusikalischen Ämter der Diözesen Mainz und Limburg in die Pfarrei St. Marien, Bad Homburg/Friedrichsdorf aufgenommen.

90 Sänger im Alter von sieben bis 34 Jahren singen in sechs Ensembles. Mit ihren Auftritten in Hessen und darüber hinaus ist LaCappella zu einer renommierten „Musikmarke“ geworden. Seit 1. August dieses Jahres ist der neue Regionalkantor Tobias Orzeszko aus Bad Homburg künstlerischer Leiter der LaCappella-Ensembles. Die Proben finden zum überwiegenden Teil im Gemeindehaus St. Marien, einige in Heilig Kreuz in Burgholzhausen statt. Die Jüngsten der Ensembles die „piccolini“ unterrichtet Anna Stumpf und weitere zwei Gruppen Veronika Bauer. Mit dem festli-

chen LaCappella-Konzert am Sonntag, 14. Dezember, um 17 Uhr werden die Ensembles zum ersten Mal offiziell als Chöre der Pfarrei in der Pfarrkirche St. Marien auftreten.

Auf dem Programm stehen Max Regers Choral-kantate „Vom Himmel hoch, da komm ich her“, Vincent Lübecks „Willkommen, süßer Bräutigam“ und Edward Elgars „The Snow“. Weihnachtslieder, wie „Maria durch ein Dornwald ging“, „O Christmas Tree“ und „Es kommt ein Schiff geladen“ werden ebenfalls zu hören sein. Es singen die Ensembles „piccolini“, „dolce“, „nuova“, „DieJungs“ und „DieMänner“. Freya Ritts, Kirby und Karen von Trotha musizieren an der Violine. Als Organistin wird Yisha Xie an der Klais-Orgel zu hören sein, sowie am Flügel und am Cembalo. Die Gesamtleitung hat Regionalkantor Tobias Orzeszko, zusammen mit Anna Stumpf und Veronika Bauer. „Die Chorarbeit macht deshalb große Freude, weil so viele gut ausgebildete Sängerinnen und Sänger mit Begeisterung in den Ensembles aktiv sind“, so der künstlerische Leiter Tobias Orzeszko.

Vollsperrung in der Berliner Straße

Bad Homburg (hw). Aufgrund einer Straßensanierung wird die Berliner Straße von Mittwoch, 10. Dezember, bis voraussichtlich Freitag, 19. Dezember, vollgesperrt. Die Anwohner wurden bereits mittels eines Anschreibens informiert.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt vom Hindenburgring rechts in die Urseler Straße dann rechts in die Seifgrundstraße. In die andere Fahrtrichtung von der Urseler Straße aus rechts in den Hessenring, rechts in die Taunusstraße, dann geradeaus in die Seifgrundstraße. Von der Frölingstraße kommend rechts in die Urseler Straße rechts in den Hessenring, rechts in die Taunusstraße, dann geradeaus in die Seifgrundstraße. Die Einbahnstraßenregelungen in der Goldgrubenstraße werden aufgehoben, die Straße wird als Sackgasse ausgewiesen. Die Berliner Straße wird von beiden Seiten als Sackgasse ausgewiesen.

Die Stadtbuse der Linien 3, 23, 34 und 36 werden wie folgt umgeleitet: In Fahrtrichtung Mariannenweg führt die Strecke von der Urseler Straße, rechts in die Seifgrundstraße, links in den Bommersheimer Weg, rechts in den Kolberger Weg und weiter auf dem regulären Linienweg. Die Haltestellen „Feldbergstraße“, „Berliner Straße“ und „Goldgrubenstraße“ entfallen. Ersatzhaltestellen werden in der Urseler Straße 18 und im Kolberger Weg 43 eingerichtet.

In der Fahrtrichtung Bahnhof führt die Umleitung vom Kolberger Weg, links in den Bommersheimer Weg, rechts in die Seifgrundstraße, links in die Urseler Straße und weiter auf dem regulären Linienweg. Die Haltestellen „Goldgrubenstraße“, „Berliner Straße“ und „Feldbergstraße“ entfallen. Ersatzhaltestellen werden in der Kolberger Weg 42 und in der Urseler Straße 23 eingerichtet.

Ihre Firmenflotte Neu gedacht - mit Hyundai im Autohaus Nau

Jetzt Termin vereinbaren



Abb. zeigen Sonderausstattung

Ihre Vorteile als Gewerbekunde hier bei uns im Autohaus Nau:

- Attraktive Gewerbekunden-Rabatte und Sonderkonditionen
- Individuelle Leasing- und Finanzierungsmodelle
- Schnelle Fahrzeugverfügbarkeit - über 500 sofort verfügbare Fahrzeuge
- Rundum-Service für Firmenkunden - von Wartung bis Versicherungsberatung
- Hohe Zuverlässigkeit mit bis zu 5 Jahren Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung

Entdecken Sie unsere Hyundai-Gewerbekundenangebote:



☎ Gießen (0641) 9535 - 333

☎ Marburg (06421) 2997 - 190

☎ Friedberg (06031) 72 20 - 666

✉ autohaus@nau.de

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

hyundai-nau.de

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

 KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

 **Ev. Kirche Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92
Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 14. Dezember
Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)

 **Ev. Kirche Köppern**
Köppener Straße 92
Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 14. Dezember
Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)

 **Ev. Kirche Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22
Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Einführung der Konfirmanden (R. Guist)

 **Ev.-lutherische Kirche Seulberg**
Alt Seulberg 27
Pfarrer Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Streichensembel (Jacob)

 **Ev.-methodistische Kirche**
Wilhelmstraße 28
Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Aichele)

 **Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4
Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hkl24.de
www.hkl24.de

Samstag, 13. Dezember
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109
Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 Uhr und 15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

 **Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15
Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

 **Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17
Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

 **Kath. Kirche St. Marien**
Dorotheenstraße 17
Samstag, 13. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier/Italienische Gemeinde
Sonntag, 14. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier/Choralamt
11.30 Uhr Eucharistiefeier

 **Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim**
Auf der Schanze 24
Samstag, 13. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

 **Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47
Sonntag, 14. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier

 **Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf**
Am Kirchberg 2
Sonntag, 14. Dezember
14.30 Uhr Eucharistiefeier/Kolpinggedenktag

 **Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a
Samstag, 13. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier – Talita kum
Sonntag, 14. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier

 **Kath. Kirche St. Josef Köppern**
Dürerweg 1
Samstag, 13. Dezember
18 Uhr Wort-Gottes-Feier

 FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71
Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/

 KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

 **Ev. Erlöserkirche**
Dorotheenstraße
Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Hannemann)

 **Ev. Christuskirche**
Stettiner Straße 53
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 14. Dezember
17-19 Uhr Lebendiger Adventskalender rund um die Kirche

 **Ev. Waldenserkirche**
Dornholzhäuser Straße 12
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderchor (Ende)

 **Ev. Gedächtniskirche Kirdorf**
Weberstraße
Bezirk I (Kirdorf) · Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980
Bezirk II (Gluckenstein) · Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567
Bezirk III (Gartenfeld) · Christoph Gerdes
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gerdes)

 **Ev. Kirche Gonzenheim**
Kirchgasse
Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann), anschließend Krippenspielprobe

 **Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9
Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent

 **Ev. Gemeinschaft**
Elisabethenstraße 23
Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Maschke)

 **Ev.-Freikirchliche Gemeinde**
Sodener Straße
Gunther Otto · Tel. 06172-81404
E-Mail: otto@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Lenzen)

 **Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach**
Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de
Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de
Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Samstag, 13. Dezember
9.30 Uhr Mini-Kirche in Ober-Erlenbach (Gerdes)

Sonntag, 14. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Laupus)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Laupus)

 **Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5
Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Samstag, 14. Dezember
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst

 **Kapelle der Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20
Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de
Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de
Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)

 **Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9
Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 13. Dezember
18 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Sonntag, 14. Dezember
10.30 Uhr Heilige Messe
17 Uhr Bußgottesdienst



WIR GEDENKEN



Lebe wohl sagen wir dir leise
Mach's gut auf deiner letzten Reise

Iris Slossarek

* 20.10.1947 † 07. 12. 2025

In stiller Trauer:
Ralf, Cora und Sonja

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, den 18. Dezember 2025, um 11.00 Uhr
auf dem Alten Friedhof in Friedrichsdorf-Köppern statt.

Menschen, die man liebt, sind wie Sterne.
Sie können funkeln und leuchten
noch lange nach ihrem Erlöschen.

Herbert Svada

* 17.06.1934 † 02.12.2025

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit
Deine Erika
Jana und Stephan

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 16.12.2025, um 15.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zum späteren Zeitpunkt im engsten Kreis.



Wir nehmen traurig Abschied

Cosimo Iacobellis

* 23.5.1940 † 30.11.2025

In Liebe
Deine Frau Leonarda
Deine Söhne Felice und Rino Iacobellis mit ihren Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
18.12.2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Seulberg statt.

Er ist nun frei und unsere
Tränen wünschen ihm Glück.
J. W. von Goethe

Udo Stenger

* 01.05.1946 † 01.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

Deine Kinder und Enkelkinder
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet Donnerstag, dem 18.12.2025, um 15.00 Uhr
auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172/ 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Als die Kraft zu Ende ging
war's kein Sterben, war's Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Ingrid Schierstein**

* 13.02.1942 † 17.11.2025

In stiller Trauer
Dein Sohn Frank Schierstein
Melanie Kerski
Deine Enkelkinder Lenn & Amelie
Ingolf Schierstein
Traute Blank

Die Trauerfeier findet am 15.12.2025 um 12.45 Uhr auf dem Friedhof in Dornholzhausen statt.
Statt Blumen oder Kränzen bitten wir um eine Spende, an die Hospizgemeinschaft Arche-Noah:
Nassauische Sparkasse, IBAN: DE70 5105 0015 0270 052053, BIC: NASS DE 55XXX, Ingrid Schierstein.
Wir danken dem gesamten Hospizteam Arche Noah, für die liebevolle Begleitung meiner Mutter.

Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.
Hart war der Schlag und tief der Schmerz,
als still stand dein liebes Herz.
In unsere Erinnerung schließen wir dich ein,
du wirst immer bei uns sein.

Ute Knobl

geb. Skocir
* 29.04.1957 † 22.11.2025

In Liebe, Rudi Knobl, Uschi & Bernd Völl
Oli & Steffi mit Mathilda und Leopold
Saskia & Basti, Tanja & Chrille mit Zoe und Levi

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 22. Dezember 2025 um 13 Uhr
auf dem Friedhof Stierstadt, Fasanenweg, 61440 Oberursel, statt. Wir laden alle ein, sich nicht in
Trauerkleidung, sondern gerne in bunten/hellen Farben zu kleiden. So wie Ute das Leben geliebt hat,
wollen wir ihr an diesem Tag mit Farbe und Freude begegnen.
Anstelle von liebevoll zugedachtem Blumenschmuck, freuen wir uns über Spenden, die wir einem
wohltätigen Zweck im Sinne der Demenzhilfe Zugute kommen lassen.

DIE SPRACHE
DER BLUMEN:

EINE SCHÖNE GESTE
DIE TROST SPENDET.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



DANKSAGUNG

Tod bedeutet gar nichts. Ich bin nur nach nebenan verschwunden. Was immer wir füreinander waren, das sind wir noch.



Es schmerzt sehr, einen geliebten Menschen zu verlieren. Es gibt uns aber Trost zu wissen, dass so viele sie gern hatten.

Wir danken für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für die Blumen und Zuwendungen zur Grabgestaltung und all denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Ruth Enz

* 11.05.1925 † 29.10.2025

Angelika und Claus
Peter und Silvi
Steffen und Claudine

Bad Homburg, im Dezember 2025



Geld und Kochtöpfe für die Lebenshilfe

Bad Homburg (hw). Beim diesjährigen Charity-Sale in Sulzbach hat die Russell Hobbs Deutschland GmbH Geld für die Lebenshilfe Hochtaunus gesammelt. Der Verein nimmt die Aktion als ein großes Kompliment und als Wertschätzung gegenüber seiner Arbeit auf. Beim Charity-Sale wurden Produkte verkauft, die wieder an das Unternehmen zurückgesendet wurden. Die Artikel waren zwar technisch einwandfrei, konnten aber aufgrund beschädigter oder geöffneter Kartons nicht mehr normal verkauft werden. Die Übergabe der Spende fand Ende November im Haus der Offenen Hilfen der Lebens-

hilfe in Bad Homburg statt. Zwei Mitarbeiterinnen von Russell Hobbs besuchten die Lebenshilfe Hochtaunus. Sie übergaben die Spende, tauschten sich mit dem Verein aus und ließen sich durch die Einrichtung führen. Zudem berichteten die Mitarbeiterinnen von ihrem Vertriebsstandort für Deutschland, Österreich und die Schweiz, der vor fünf Jahren aus dem Süden von Deutschland nach Sulzbach verlagert wurde. Außer der finanziellen Spende in Höhe von 1800 Euro hat das Unternehmen auch noch Elektrogeräte gespendet, die den Mitarbeitern und anderen Zwecken zugutekommen werden.



Herr Wolf (Geschäftsführer), Frau Grolius und Frau Selle (Russell Hobbs), Herr Kraft (Vorsitzender). (v. l.) Foto: Lebenshilfe Hochtaunus

Weihnachtskonzert

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 12. Dezember, lädt das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium von 19 Uhr an in die Aula der Schule ein. Die Besucher werden an diesem Abend mit einem Konzert auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit weihnachtlichen Liedern und Orchesterwerken. Gestaltet wird der Musikabend durch den Unterstufenchor und den Schulchor. Auch das Unter- und Mittelstufenorchester sowie das große Orchester wirken mit. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

„BeSwingt“ Shoppen

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr verwandelt sich die Louisenstraße beim „BeSwingten Shoppen“ an den Adventsamtagen von 14 bis 17 Uhr in eine festliche Freilichtbühne. Live-Musik, Stelzenkunst und weihnachtliche Figuren sorgen für beste Stimmung in der Innenstadt. Am Samstag, 20. Dezember, geben die „WALK-A-TONES“ beim großen Weihnachtsspektakel den Ton an – sechs Musiker auf Bühnenniveau, die mit mitreißendem Swing und Gute-Laune-Sound das Finale der Adventsreihe gestalten.

Nikolaus: Ein Fest voller Werte

Bad Homburg (Kara). „Niko-laaaus!“ – tuzende Kinderstimmen riefen im Chor den Namen des Heiligen, begleitet vom Klang einer kleinen Glocke. Kurz darauf ertönte ein dumpfer Schlag eines Stabes, die Tür öffnete sich – und der Nikolaus trat ein. Er war in ein langes rotes Gewand gekleidet, mit weißem Bart, goldenem Stab und roter Mütze. So begann am Samstag, 6. Dezember, das Fest, auf das die Kinder ein ganzes Jahr gewartet hatten: die Begegnung mit dem Nikolaus. Gefei-ert wurde im Dorischen Tempel des Gustavsgartens, organisiert vom Förderverein Kleiner Tannenwald. Im Inneren des Tempels war es gemütlich, warm und feierlich. Gleich am Eingang stand ein Tisch mit Leckereien. In der Luft lag der Duft von heißem Kakao, Gebäck und Schokolade. Die Kinder waren so eilig, die Süßigkeiten zu probieren, dass sie nach den Plätzchen griffen, noch bevor sie ihre Jacken ausgezogen hatten.

Neben dem großen Thron des Nikolaus leuchtete ein geschmückter Weihnachtsbaum, und rund um den Thron standen kleine Schokoladen-Nikoläuse in einer Reihe – wie eine süße Ehrenwache oder eine lustige Schokoladengarde. Mit Begeisterung und Spannung betrachteten die Kinder die Figuren und flüster-ten sich etwas zu. Der Thron des Nikolaus, der am Ende des Saales stand, blieb zunächst leer, und dadurch wuchs die Erwartung im Raum. Manche blickten ehrfürchtig auf den leeren Stuhl, andere flüster-ten heimlich darüber, was wohl in dem goldenen Buch stehen könnte – und ob er wirklich alles weiß.

Als der Nikolaus schließlich den Raum betrat, füllte er sich mit Lachen und erstaunten Blicken. Manche Kinder traten unwillkürlich einen Schritt nach vorne, andere hielten die Hand ihrer Eltern noch fester. Der Nikolaus setzte sich auf seinen großen Stuhl, rückte die Brille auf seiner Nase zurecht, öffnete das goldene Buch und begann traditionsgemäß vorzulesen: gute Taten der Kinder und das, woran sie noch arbeiten sollten. Er bat die Kinder einzeln zu sich. Manche lobte er für ihren Mut, andere für ihre Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft – ohne dabei zu vergessen, was verbessert werden könnte.

So lobte er zum Beispiel die kleine Amelie dafür, dass sie fröhlich und lieb sei, erinnerte sie aber auch daran, geduldiger mit ihrem Bruder zu sein und öfter ihre Spielsachen aufzuräumen. Danach nahm das Mädchen lä-

chelnd ihre Schokoladenfigur entgegen. Auf die Frage, woher der Nikolaus all das wisse, sagte sie selbstbewusst: „Aus dem goldenen Buch. Und überhaupt, er sieht alles vom Himmel.“

Während die Kinder geduldig in der Schlange warteten, versanken die Eltern in Erinnerungen. Viele dachten daran, wie sie sich früher vor dem Fest besonders gut benommen hatten, damit im Buch nichts „Unangenehmes“ stand. Manche erinnerten sich sogar an einen Rat des Nikolaus, der ihnen wichtig wurde und bis heute nicht vergessen ist. Genau darin liegt das Geheimnis dieses Festes. Nikolaus ist nicht nur ein Verteiler von Süßigkeiten. Er ist ein Hüter der kleinen, aber wichtigen Werte: Freundlichkeit, Mut, Fürsorge, Ehrlichkeit. Er hilft dabei, sich daran zu erinnern, dass gute Taten Bedeutung haben und dass das Verbessern von Fehlern keine Strafe ist, sondern ein Weg. Deshalb kommt der Nikolaus jedes Jahr zurück. Nicht um zu kontrollieren, sondern um zu inspirieren.



Der Nikolaus weiß alles. Das kleine Mädchen schaut gespannt, was der Heilige über sie in sein Buch geschrieben hat. Foto: Kara

„Ein Funke Mut“ – durch das Friedenslicht aus Bethlehem

Bad Homburg (hw). Als ein Zeichen des Friedens wird jedes Jahr in den Wochen vor Weihnachten in der Geburtsgrube zu Bethlehem ein Licht entzündet, das von Israel aus in die ganze Welt geht. Das Licht aus Bethlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden. Pfadfinder der Gedächtniskirchengemeinde holen das Friedenslicht in die Kurstadt und bringen es am dritten Advent in die Gedächtniskirche. Dort wird es an alle weiter gegeben, die das Licht aus Bethlehem mit in ihre Familien und Wohnungen nehmen und die Kerzen am Adventskranz oder am Weihnachtsbaum damit anzünden möchten. Mit dem diesjährigen Motto „Ein Funke Mut“ soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass jeder etwas zum Frieden beitragen kann. Jeder Funke zählt – so kann aus einem kleinen Licht ein strahlendes Feuer werden. Mit der Weitergabe des Friedenslichts aus Betle-

hem wollen die 220000 Pfadfinder in Deutschland ein klares Zeichen für Frieden und Völkerverständigung setzen. Das Friedenslicht kann am Sonntag, 14. Dezember, von 18 bis 18.30 Uhr an der Evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße, abgeholt werden. Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrube Christi in Betlehem. Seit 21 Jahren verteilen die vier Ringverbände – der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), die Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg (PSG) sowie der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) – gemeinsam mit dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) das Friedenslicht in Deutschland.

„Der Klang von Weihnachten“

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 18. Dezember, laden die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde und der ukrainische Chor „Bozhedary“ zu einem besonderen Weihnachtskonzert ein. Es ist bereits das vierte Weihnachtsfest, das viele Ukrainer in Deutschland verbringen – gemeinsam mit Freunden und Partnern, in einer Atmosphäre der gegenseitigen Unterstützung und Solidarität. Im Programm des Konzerts erklingen traditionelle ukrainische Weihnachtslieder, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Dies ist eine einzigartige Gelegenheit, authentische Melodien zu hören, die seit Jahrhunderten Gemeinschaften verbinden und Licht, Wärme und Hoffnung schenken. Gerade in diesen schwierigsten Zeiten. Dieser

Abend soll ein Symbol der Einheit, der Dankbarkeit und des gemeinsamen Engagements für eine Kultur sein, die ein bedeutender Teil des europäischen Kulturerbes ist. Auch einige deutsche Melodien werden erklingen. Das Konzert verfolgt zudem einen gemeinnützigen Zweck. Alle gesammelten Spenden kommen der weiteren Arbeit des Chores „Bozhedary“ zugute, damit der Chor das ukrainische kulturelle Erbe in Europa bewahren, junge Sänger fördern und seine kulturelle Mission fortsetzen kann. Zudem lädt der Chor „Bozhedary“ zu einem traditionellen Büfett, um einige kulinarische Weihnachtsbräuche aus der Ukraine kennenzulernen. Beginn ist um 18 Uhr in der Kirche, Sodener Straße 18. Einlass ist bereits um 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.



NAU.de

11.12.2025



AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Folgt Uns

Autohaus Nau GmbH

autohausnau



SCHNELL DIE LETZTEN DEALS DES JAHRES SICHERN / JAHRESENDSPURT



WIR WÜNSCHEN EINE SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT



OPEL CORSA EDITION
1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzul. 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKL.

Hauspreis ab **18.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 3) **149,- €**



OPEL ASTRA EDITION
1.2 Turbo Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzul. 10km
TOP-AUSSTATTUNG INKL.

Hauspreis ab **23.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 3) **169,- €**



OPEL FRONTERA EDITION
1.2 MHEV, 74 kW (100 PS), Neuwagen
TOP-AUSSTATTUNG INKL.

Hauspreis ab **24.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 3) **199,- €**

opel-nau.de



3) Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung 10.000 km im Jahr für Corsa und Astra, 5.000 km für Frontera zzgl. 1.295,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bis 31.12.2025. Energieverbrauch der beworbenen Modelle: Corsa 74 kW (100 PS); 5,4 l/100 km; CO₂-Emission 121 g/km; CO₂-Klasse: D. Astra 96 kW (130 PS); 5,8 l/100 km; CO₂-Emission 130 g/km; CO₂-Klasse: D. Frontera 74 kW (100 PS); 5,3 l/100 km; CO₂-Emission 120 g/km; CO₂-Klasse: D.

Jahresendspurt

Preisvorteile bis zu 3.850 €¹⁾



Hyundai i10 Select
1.0 Benzin mit 46 kW (63 PS), Kurzzulassung 10 km, Top-Ausstattung inkl.
Hauspreis ab 14.990 €
Monatliche Leasingrate ab²⁾ 119 €
Einmalige Leasingsonderzahlung 0 €

Hyundai i20 Select
1.2 Benzin mit 58 kW (79 PS) Neuwagen, Top-Ausstattung inkl.
Hauspreis ab 17.390 €
Monatliche Leasingrate ab²⁾ 139 €
Einmalige Leasingsonderzahlung 0 €

Hyundai TUCSON Trend
1.6 Benzin mit 110 kW (150 PS) Neuwagen, Top-Ausstattung inkl.
Hauspreis ab 31.890 €
Monatliche Leasingrate ab²⁾ 249 €
Einmalige Leasingsonderzahlung 0 €

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

1) Der ausgewiesene Preisvorteil bezieht sich auf den TUCSON Trend. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.495,- €. i10: Ein Leasingangebot der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, i20/TUCSON: Ein Leasingangebot der HYUNDAI Leasing, ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende jeweils als ungebundener Vermittler tätig ist. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. i10: Kraftstoffverbr. komb. 4,9 l/100km, CO₂-Em. komb. 100 g/km, CO₂-Klasse C, i20: Kraftstoffverbr. komb. 5,3 l/100km, CO₂-Em. komb. 121 g/km, CO₂-Klasse D, TUCSON: Kraftstoffverbr. komb. 7,1 l/100km, CO₂-Em. komb. 162 g/km, CO₂-Klasse F.

JAHRESENDSPURT

VOLLELEKTRISCH MIT EINER REICHWEITE VON BIS ZU 430 KM.



Den B10 ab **259 €¹⁾** im Monat leasen! | Den T03 ab **99 €¹⁾** im Monat leasen!



Leapmotor B10 Energieverbrauch 17,3 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A | Leapmotor T03 Energieverbrauch 16,3 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A

AUTOHAUS NAU SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU
AUTOHAUS NAU GMBH An der Automeile 20 | 35394 Gießen | Telefon: 0 641 / 95 35 - 0

www.leapmotor-nau.de

¹⁾ Ein Leasingangebot in Zusammenarbeit mit der Stellantis Bank S.A., Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Ohne Mietsonderzahlung, Laufzeit 24 Monate (Leapmotor T03) bzw. 48 Monate (Leapmotor B10), Laufleistung 5.000 km (Leapmotor T03) bzw. 10.000 km (Leapmotor B10), zzgl. 1.395,- € Bereitstellungskosten. | Fahrzeugabbildungen zeigen möglicherweise aufpreispflichtige Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Angebot gültig bis auf Widerruf.

Unternehmenssitz
GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: TOYOTA IN WETZLAR

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio Bad Vilbel
**KAMINE & KAMINKASSETTEN
 SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**
**Große Verkaufs-
 & Ausstellungsfläche**
 Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
 Tel. 0 61 01 / 80 33 144
 www.ofenstudio-gmbh.de

**Baumpflege, Baumkontrolle
 & Gutachten, Bäume fällen,
 schneiden & roden. Hecken
 roden & Gartenpflege**
 Tel. 06171/69 41 543
 www.oberurseler-
 forstdienstleistungen.de



**Hier könnte Ihre
 Anzeige stehen.**
 Anzeigen Hotline
 Tel. 06171/62880

Dingeldein GmbH
**Schornstein-, Dach-
 und Ofen-Technik**
**Alles rund um den Schornstein
 Dacharbeiten aller Art
 Kaminöfen und Kamine
 Ofenstudio Bad Vilbel**
 Meisterbetrieb
 Tel. 06101 - 12 83 99
 Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
 www.dingeldein-schornstein.de

Minimalismus mit Charakter

(DJD). Sichtbeton setzt markante Akzente im Innendesign. Der elegante, rohe Look prägt nicht nur Restaurants und Hotels, sondern zunehmend auch private Wohnräume. Der angesagte Stil lässt sich zum Beispiel mit der Trendstruktur „Sichtbeton-Optik“ von Schöner Wohnen-Farbe erstaunlich realistisch nachbilden. Zwei Schichten, zuerst die Grundfarbe und dann der Effektpachtel, erzeugen Farbe, Tiefe sowie die typischen Ausbrüche. Mit einer Kreativfolie entstehen kleine Luftporen, die später wie echte Materialporen wirken. Glatte Untergründe und eine sorgfältige Vorbereitung sorgen für ein authentisches Ergebnis. So entsteht eine Wandgestaltung mit industriellem, minimalistischem Flair. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com finden sich weitere Tipps zur kreativen Wandgestaltung.



Weniger ist mehr: Wände in Sichtbeton-Optik verleihen der Wohnung einen industriellen Charme. Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Farbe

**Fenster für kleine
 Abenteurer**
 Verwandeln Sie Ihr
 Zuhause in eine
 Welt voller Entdeckungen!



Merzhausener Straße 4 - 6
 61389 Schmitt-Brombach
 Telefon 06084 42-0
 www.fenster-mueller.de

Das SFZ Gonzenheim erstrahlt in neuen Farben

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) Gonzenheim begrüßt ein neues, farbenfrohes Kunstwerk auf seinem Gelände. Der junge Bad Homburger Künstler Nate Matzke hat im November die Mauer an der Grundstücksgrenze des Zentrums in ein lebendiges Graffiti verwandelt. Auf beiden Seiten erstrahlt nun ein Kunstwerk, das Lebensfreude, Vielfalt und Zusammenhalt symbolisiert. Die dem Zentrum zugewandte Seite zeigt eine leuchtende Blumenwiese, die den Blick aus dem Gebäude hinaus in die Natur einfängt. Auf der Außenseite setzt sich das Kunstwerk mit einer Wand aus Puzzleteilen fort, die das künstlerische Leitmotiv mit dem Motto des SFZ verbindet: „Wir bauen Brücken“. Ergänzt wird die Szene durch zwei sich reichende Hände sowie das Logo des Zentrums – ein kraftvolles Symbol für Unterstützung und Miteinander. Das Graffiti soll nicht nur die ehemals graue Mauer verschönern, sondern auch das Leitbild des SFZ sichtbar machen. Die bunten Puzzleteile stehen für die zahlreichen Einrichtungen, Initiativen und Menschen im Stadtteil, die gemeinsam ein starkes Netz-

werk bilden. „Wir sind begeistert von dem Ergebnis“, so die Leiterin des SFZ, Silke Sänger-Kuessner. „Die Mauer ist nicht nur ein schöner Blickfang, sondern spiegelt unsere Werte wider: Vielfalt, Vernetzung und gegenseitige Unterstützung. Wir wollen das Miteinander im Stadtteil stärken.“ Bereits während der Entstehung des Kunstwerks erhielt Nate Matzke viel positives Feedback von Passanten: „Das ist aber schön geworden“, war häufig zu hören. Kunst ist seine große Leidenschaft. Bereits in der Vergangenheit wirkte Matzke an verschiedenen Projekten mit, darunter das Graffiti an der Außenwand des Bad Homburger Caritas mit dem Slogan „Be the Change“ und Innenwände im BIZ der Bad Homburger Arbeitsagentur. Das Stadtteil- und Familienzentrum lädt alle Interessierten herzlich ein, das neue Graffiti vor Ort zu bewundern und sich über die vielseitigen Angebote der SFZ in Bad Homburg zu informieren. „Mit dieser Aktion zeigen wir, wie Kunst verbindet und Brücken baut – zwischen Menschen, Generationen und Kulturen, genau wie es auch die SFZ tun“, erklärt Sänger-Kuessner. „Kommen Sie vorbei, be-



Der junge Graffiti-Künstler Nate Matzke hat die Mauer am Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim in einen bunten Hingucker verwandelt. Foto: Stadt

wundern Sie das neue Graffiti und entdecken Sie, was unser Zentrum alles zu bieten hat.“ Die Stadtteil- und Familienzentren verstehen sich als lebendiger Treffpunkt für alle Generationen. Ihre Angebote schaffen Verbindungen zwischen Familien und Institutionen – offen, herzlich und vielfältig. In den Bereichen Begegnung, Betreuung, Bildung, Begleitung, Beratung und Beteiligung fördern die Zentren ein aktives Miteinander.

STELLENMARKT

KOMM INS TEAM!



**WIR SUCHEN
 DICH ALS
 ZUSTELLER**

**FÜR DIE FRIEDRICHSDORFER
 WOCHE**

**Bewirb
 dich jetzt!**

zusteller@egro-direktwerbung.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als
HOTEL-REINIGUNGSKRAFT
 m/w/d in Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
 Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

MYJOB.de

Pssst ...
 Hier gibt es die
 passenden
JOBS




KOMM INS TEAM!



**WIR SUCHEN
 DICH ALS
 ZUSTELLER**

**FÜR DIE BAD HOMBURGER
 WOCHE**

**Bewirb
 dich jetzt!**

zusteller@egro-direktwerbung.de

QUEEN MANIA
 QUEEN GREATEST HITS performed by THE BOHEMIANS
9. Januar 2026
 The ABBA - Tribute - Show live on stage
ABBA GOLD
 The Concert Show
11. Januar 2026
 LIVE SHOW - ALLE SUPERHITS
KONSTANTIN WECKER
 DER LIEBE ZULIEBE
 EIN MUSIKALISCH - LITERARISCHER ABEND
 MIT DEM KONSTANTIN WECKER - TRIO
20. Oktober 2026
BAD HOMBURG Kurtheater
 Karten in Bad Homburg in der Tourist-Info im Kurhaus, Louisenstraße 58, Telefon (0 6172) 178-3710, Aniol Services, Homburger Str. 27, Telefon/Whatsapp (0 6172) 85 849 6 in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.kultopolis.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
 Oberurseler/Steinbacher Woche
 Königsteiner Woche - Kronberger Bote
 Kelkheimer Zeitung
 Liederbacher Anzeiger
 Glashüttener Anzeiger
 Bad Sodener Woche
 Sulzbacher Anzeiger
 Schwalbacher Zeitung
 Eschborner Woche

Kirdorfer Weihnachtsmarkt trotz dem regnerischen Wetter

Bad Homburg (hw). Er gehört zur Vorweihnachtszeit wie Spekulatius und Glühpunsch – ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt. Alle Standflächen auf dem Parkplatz am Schwesternhaus waren auch in diesem Jahr wieder komplett ausgebucht. Die Kirdorfer Kolpingfamilie, die Katholische Frauengemeinschaft, die DJK-Sportfreunde, die Ketteler-Francke-Schule, der Carnevalverein Heiterkeit, der Wanderclub Kirdorf, der Club Humor, Jürgen Sukop, die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld, die Bücherei und Eva Toussaint hatten ihre Marktstände weihnachtlich dekoriert. Neben Glühwein, Kinderpunsch, heißem Apfelwein, Popcorn, Glüh-Gin, Bier und Feuerzangen-

bowle gab es auch Würste vom Grill, Crepes, Waffeln und Erbsensuppe. Geistige Nahrung konnte man am Bücherflohmarkt finden. Kunstvolle Handarbeiten sowie Mineralien rundeten das vielfältige Angebot ab. Für weihnachtliche Stimmung sorgte der Fanfarenzug des Club Humor und fröhliche Gitarrenklänge von Ferdinand Ernst. Trotz des regnerischen Wetters war der Markt zeitweise sehr gut besucht und so waren die teilnehmenden Vereine mit dem Marktverlauf dennoch sehr zu frieden. Und nach dem Weihnachtsmarkt ist ja vor dem Weihnachtsmarkt. Hoch erfreut nahm der Vereinsringvorsitzende Dietrich Reinking erste Reservierungswünsche für das kommende Jahr entgegen.



Klein, aber fein. Auf dem Kirdorfer Weihnachtsmarkt, der auf dem Parkplatz vor dem Schwesternhaus stattfindet, rücken die Besucher gesellig zusammen. Foto: Vereinsring Kirdorf

BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
 VOM 30.11. BIS 23.12.2025
Ein Kessel voll Glück
 Weihnachtsroulette Kugel selbst werfen
 Adventsverlosung Spannende Preise
 Mit Preisen im Gesamtwert von über **20.000 Euro!**
Spielbank Bad Homburg 1841

In der Trauer gemeinsam Wege gehen

Bad Homburg (hw). Das Erleben der Jahreszeiten, die Verbindung mit dem Kreislauf der Natur, die Bewegung gemeinsam mit anderen Menschen – all das kann uns in schweren Zeiten Kraft geben. Bei diesem offenen Begegnungsangebot für Menschen in Trauer geht die Gruppe ein Stück des Trauerweges gemeinsam. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 18. Dezember, um 16.30 Uhr. Treffpunkt ist der Ein-

gang zur Orangerie – Ecke Augustaallee. Der Spaziergang dauert etwa eine Stunde. Der Caritasverband Taunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst laden gemeinsam ein. Geleitet wird der Spaziergang von erfahrenen Trauerbegleitern. Um Anmeldung bei Manuela Sauerbier, Koordination Trauerbegleitung per E-Mail an: trauerbegleitung@caritas-taunus.de oder unter Telefon: 06172-59760166, wird gebeten.

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA
 ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
 GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
 GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
 BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN
LETZTE CHANCE VOR WEIHNACHTEN! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

Goldmünzen
Zahngold
Goldschmuck
Silberbesteck / Silberbarren
Edeluhren aller Art
Porzellan aller Art
Tafelsilber aller Art
PELZE ALLER ART
Lederjacken aller Art
Hüte aller Art
Perücken
Trachten aller Art
Ankauf von Louis Vuitton Taschen
Taschen aller Art
Goldmünzen aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
 ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
 ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

WIR ZAHLEN BIS ZU 131,50€,- PRO GRAMM GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

11 DEZ.	12 DEZ.	13 DEZ.	15 DEZ.	16 DEZ.	17 DEZ.	18 DEZ.	19 DEZ.
-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG

MOBIL: 0157 360 87 428
TEL.: 06172 - 380 888 6